



MITTEILUNGSBLATT

Veranstaltungen



**Leider abgesagt:
Kostenloser Kurs zum Thema
„Vorsorge für Notfälle“**

Der für vergangenen Mittwoch geplante Kurs musste leider abgesagt werden. Sobald ein Ersatztermin feststeht, informieren wir Sie.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Montag, 13. März 2023 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Am kommenden **Montag, 13. März 2023 um 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Informationen durch den Bürgermeister
2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark Stellegert“
Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes und zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
4. Freiflächen-Photovoltaikanlagen
Übernahme von Potentialflächen in den Flächennutzungsplan 2035
5. Freibadangelegenheiten
- Änderung der Entgeldordnung
- Vertrag für die Überlassung von Wasserflächen im Freibad
6. Öffentlicher Personennahverkehr
Ausdehnung der Stadtbuslinie 2 und des Anrufsammeltaxis der Stadtwerke Biberach (SWBC) auf die Gemeinde Warthausen
Defizit-Endrechnung 2021
7. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.
Im Anschluss daran findet der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt.
Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter
<https://warthausen.ris-portal.de>.

Kurzbericht über die Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 02. März 2023

1. Baugesuche und Bauvoranfragen

a) WARTHAUSEN

Am Annaweiher 4, Flst. 2302

Zum Befreiungsantrag „Aufstellen eines Geräteschuppens“ wurde das Einvernehmen einstimmig hergestellt.

b) BIRKENHARD

Federseeweg 2, Flst. 1085

Zum Bauantrag im vereinfachten Verfahren zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage wurde dem Befreiungsantrag „Absenken der EFH um 0,25 m“ das Einvernehmen einstimmig hergestellt.

2. Verschiedenes

2/1: Energieverbrauch

Bürgermeister Jautz erläutert kurz den Steckbrief der Gemeinde Warthausen zum kommunalen Energieverbrauch nach dem Klimaschutzgesetz für das Jahr 2021. Vorgelegt wurde dieser seitens der Landesenergieagentur KEA-BW. Die Energieverbräuche öffentlicher Einrichtungen der Gemeinde wurden jeweils mit den Verbräuchen auf Landes- und Landkreisebene verglichen. Es konnte festgestellt werden, dass die Gemeinde erfreulicherweise meist weit unter den ermittelten Durchschnittswerten auf Landkreis und auch Landesebene lag.

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Mit einem Dank an die Zuhörer konnte er um 17:20 Uhr die öffentliche Sitzung schließen.

Warthausen, 06. März 2023

Wolfgang Jautz

Bürgermeister

Informationen zur Corona-Pandemie

Baden-Württemberg hebt alle Corona-Verordnungen zum 01.03.2023 auf

Das Gesundheitsministerium Baden-Württemberg teilte mit, dass das zum 01.03.2023 die Corona-Verordnung für Baden-Württemberg aufhebt und damit auch alle noch durch diese Verordnung bestehenden Schutzmaßnahmen.

Ein entsprechender Beschluss wurde in der Kalenderwoche 9 durch das Landeskabinett getroffen. Hintergrund ist die Entscheidung des Bundes, auf Grund der weiterhin stabilen Infektionslage, zu diesem Zeitpunkt für Beschäftigte sowie Bewohnerinnen und Bewohner in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen die Masken- und Testpflicht auslaufen zu lassen. Die Maskenpflicht für Besucherinnen und Besucher von Arztpraxen, Gesundheits-



und Pflegeeinrichtungen will der Bund nach heutigem Stand zum 07.04.2023 abschaffen. „Baden-Württemberg ist in der Endemie angekommen“, sagte Sozial- und Gesundheitsminister Manne Lucha am 23.02.2023. „Was akute Atemwegserkrankungen angeht, bewegen wir uns auf dem Niveau vor der Pandemie. Klar ist, das Coronavirus bleibt uns erhalten. Wie wir uns eigenverantwortlich vor Infektionskrankheiten schützen können, wissen wir alle mittlerweile. Es gilt auch weiterhin: Wer krank ist bleibt zuhause. Zudem ist der Impfschutz immer aktuell zu halten. Außerdem empfehle ich vulnerablen Gruppen, sich eigenverantwortlich entsprechend der AHA+L-Regeln zu schützen. Bei Kontakt mit vulnerablen Gruppen appelliere ich an Rücksicht und Verantwortung Aller. Dies gilt insbesondere während der Atemwegsinfektionssaison.“ Neben der Corona-Verordnung werden auch die noch bestehenden Ressortverordnungen aufgehoben. Die Gemeinde Warthausen stellt im Zuge der Aufhebung aller Schutzmaßnahmen in Baden-Württemberg die Informationsseite rund um das Corona-Virus auf der Gemeindehomepage daher ebenfalls ein.

Zweckverband IGI Rißtal

Haushaltssatzung des Zweckverbands Interkommunales Industriegebiet Rißtal

(IGI Rißtal)

für das Jahr 2023

Aufgrund von § 18 GKZ i. V. m. in der Fassung vom 15. Dezember 2015 (GBl. S. 1147,1149) § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, 698), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes zur Änderung gemeindehaushaltsrechtlicher Vorschriften vom 17. Dezember 2016 (GBl. 2016 S. 1) hat die Verbandsversammlung am 22.12.2022 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushalt wird festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	258.550
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	258.550
1.3	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	258.550
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	258.550
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0

2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.225.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-3.225.000
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-3.225.000
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	3.225.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	3.225.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf:	3.225.000
--	-----------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird festgesetzt auf:	17.230.000
---	------------

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf:	150.000
--	---------

§ 5 Verbandsumlagen

Die Verbandsumlagen werden festgesetzt auf:

insgesamt	258.550
davon	
Stadt Biberach 25 %	64.637
Gemeinde Maselheim 25 %	64.637
Gemeinde Schemmerhofen 25 %	64.639
Gemeinde Warthausen 25 %	64.637

Warthausen, den 28.02.2023

Verbandsvorsitzender

Das Regierungspräsidium Tübingen als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 21.02.2023 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2023 gemäß § 81 Abs. 2 GemO i. V. m. § 18 GKZ bestätigt sowie die Genehmigung nach § 86 Abs. 4 und 87 Abs. 2 GemO i. V. m. § 18 GKZ erteilt. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 liegt gem. § 4 Abs. 3 Gemeindeordnung in Ver-



bindung mit § 81 Gemeindeordnung sieben Tage, und zwar von Montag, 20.03.2023 bis Mittwoch, 29.03.2023 je einschließlich während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus Schemmerhofen, Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen, 2 OG, Zimmer 3.1, öffentlich aus.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Haushaltssatzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, der Genehmigung oder die Bekanntgabe der Satzung verletzt worden sind.

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Geben Sie Trickbetrüchern keine Chance

10 wichtige Tipps - So verhalten Sie sich richtig

- Grundsätzlich gilt: Die Polizei ruft Sie niemals unter der Polizeinotruf-Nummer 110 an.
- Die Polizei - aber auch Gerichte, Behörden, Banken und die Verbraucherzentrale - wird Sie niemals telefonisch um das Herausgeben Ihrer Wertsachen oder zur Zahlung von Geldbeträgen bitten. Erst recht nicht auf ausländische Bankkonten.
- Die Nummer auf dem Telefondisplay liefert lediglich einen Anhaltspunkt, wer der Anrufer sein könnte. Sie ist keineswegs eine sichere Identifikationsmöglichkeit.
- Im Zweifelsfall sollte nach so einem Anruf bei der tatsächlichen Einrichtung nachgefragt werden, ob der geschilderte Sachverhalt stimmt. Sind Sie sich unsicher, rufen Sie die Nummer 110 selbst an. Benutzen Sie dabei aber nicht die Rückruftaste, da Sie sonst möglicherweise wieder bei den Betrügern landen.
- Sprechen Sie am Telefon nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse. Geben Sie niemals Kontodaten oder Passwörter am Telefon preis oder gleichen Sie diese niemals mit einem Anrufer ab.
- Erlauben Sie einem unbekanntem Anrufer niemals den Zugriff auf Ihren Computer!
- Lassen Sie sich am Telefon niemals unter Druck setzen - auch nicht von angeblichen Polizisten.
- Notieren Sie sich den Zeitpunkt des Anrufs und wichtige Details wie den Namen des Anrufers und die Kontonummer, auf die etwas überwiesen werden soll. Gehen Sie auf keine Forderung ein und informieren Sie nach dem Gespräch die Polizei. Das geht auch online.
- Bei verdächtigen Anrufen: Legen Sie einfach den Hörer auf!
- Klären Sie auch ältere Familienangehörige, Nachbarn und Bekannte über diese Hinweise sowie die falschen Polizei-Anrufe auf.



Top-Thema: Tipps für Notsituationen 6. Für mehr Sicherheit am Haus

Das Dach: Dachdeckung mit Sturmhaken und Vernagelung.

Die Außenanlagen: Bäume in Hausnähe birgen die Gefahr des Windbruchs, Markisen und Überdachungen gegen Stürme sichern. **Das Abwasser:** Installation und Kontrolle der Funktionsfähigkeit von Rückstauverschlüssen, Fliesenbeläge und wasserfeste Bau- und Dämmmaterialien im Untergeschoss.

Die Elektroversorgung: Kontrolle/Installation von Schutzrichtungen (RCD, früher FI-Sicherung), ausreichenden Blitzschutz anlegen.

Die Heizung: Tankanlagen gegen Aufschwimmen sichern.

Quelle: www.bbk.bund.de

Weitere Tipps: www.risikomanagement-bau.de

Zweites Anwohnergespräch der Jugendwohngemeinschaft in Oberhöfen

Seit dem 01.02.23 ist die Jugendwohngemeinschaft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Oberhöfen in Betrieb. Zur Anwohnerinformation wurde Ende Januar vom Landratsamt und vom Träger der Einrichtung eine Informationsveranstaltung angeboten. Dabei wurde über die allgemeine Situation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen informiert und im Besonderen über die damals anstehende Eröffnung der Jugendwohngemeinschaft. In der Veranstaltung wurde von einigen Anwohnern der Wunsch nach einem zweiten Anwohnergespräch geäußert. Dem kommt das Landratsamt und der Träger Jugendhilfe Biberach nun gerne nach. In der Veranstaltung soll Raum für neu aufgetauchte Fragen und Anliegen in Bezug auf die Jugendwohngemeinschaft gegeben werden.

Die Veranstaltung findet

am 29.03.2023

um 17.30 Uhr

in der Jugendwohngemeinschaft, Im Schönblick 30, Oberhöfen statt. Das Landratsamt bittet um eine Anmeldung unter Jugendamt@biberach.de oder telefonisch unter 07351 526233. Sollten die Anmeldungen die Raumkapazität der Jugendwohngemeinschaft übersteigen, wird die Veranstaltung im Gemeindehaus Oberhöfen stattfinden, die angemeldeten werden in diesem Fall informiert.

Vorankündigung

25.03.2023

WWW.MUELLSAMMELAKTION.DE

MACH MIT!

LANDKREIS BIBERACH

Informationen Arbeitskreis Freibad

Helfer gesucht, um unser Freibad startklar zu machen

Wir suchen für folgende Tage

Montag, 13.03.2023 bis Donnerstag, 16.03.2023

und in der Folgeweche wieder vom 20.03. bis 23.03. jeweils 3 Helfer, die von 13:00 - 16:00 Uhr beim Reinigen der Fugen im Becken unterstützen können.

Das Wasser im Freibadbecken ist abgelassen. Jetzt gilt es den Belag auf den Fliesen mit dem Hochdruckreiniger zu entfernen und die Fugen von Hand sauber zu reinigen.

Bitte melden Sie sich bei Bademeister Klaus Bolte unter 07351/71222 (auf Anrufbeantworter sprechen) oder unter freibad@warthausen.de. Wir freuen uns über ihre Unterstützung.

Vorverkauf Freibadkarten

Als Ostergeschenk sowie zum Erwerb für den Eigengebrauch startet Ende März der Vorverkauf von Freibadkarten für die kommende Badesaison. Weitere Hinweise zu den Verkaufsstellen und zu welchen Preisen die Karten angeboten werden, erhalten Sie in den nächsten Wochen im Mitteilungsblatt, der Gemeindehomepage und in der Presse.





ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE



Gemeindeverwaltung Warthausen

Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen

Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23

Internet www.warthausen.de

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen

E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)

z. B. jautz@warthausen.de

Bürgermeister Wolfgang Jautz

Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister)

Durchwahl

-27

-16

Hauptamt:

Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt)

Marc Flachmüller (EDV)

Angela Hecht (Bürgerbüro)

Tamara Hetterich (Bürgerbüro)

René Bertsch (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt)

Margot Pfänder (Soziales, Standesamt)

Norena Linder (Sachbearbeitung Hauptamt)

Kiana Rafiei (Personal, Schule)

N. N. (Kinder, Familie, Senioren)

-48

-19

-11

-12

-43

-24

-18

-38

-49

Kämmerei:

Sabrina Kühnbach (Kämmerin)

Annette Bundschu (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung)

Roland Fritzenschaft (Wasser-

und Abwasserrechnung, Steueramt)

N. N. (Wasser- und Abwasserabrechnung, Steueramt)

Nico Thanner (Gemeindekasse)

-15

-42

-14

-20

-45

Bauhof: Frank André

Tel. 82 84 10

Fax 57 57 80

E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag

8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch außerdem

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag

8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

Rettenngsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 / 120 120 00

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,

Marie-Curie-Str. 4, 88400 Biberach

Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24,

89075 Ulm

Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 / 120 120 00
Wasser- und Gasversorgung	9030
Ambulante Hospizgruppe Biberach	0170 / 4889929

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Martin-Luther-Str. 6

88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Der Blick nach vorn

Liebe Gemeinde,

dieser Sonntag im Kirchenjahr trägt den Namen „Okuli“. Damit knüpft der lateinische Name an einen Psalmvers an: „**Meine Augen (okuli)** sehen stets auf den Herrn.“ (Psalm 25, 15). Der Blick auf Gott lässt uns Menschen aufsehen und macht darum Hoffnung. Der Blick ist nicht länger auf den Boden, auf die Arbeit vor uns und damit die täglichen Aufgaben gerichtet, sondern richtet sich auf, himmelwärts. Denn Gott sieht uns freundlich an. Und das macht Mut. Für den Alltag, für die Arbeit, für die kommenden Herausforderungen.

Der Wochenspruch sieht die Sache ähnlich: „Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ So sind Jesu Worte im Lukas-Evangelium überliefert (Lukas 9, 62). Der Blick geht nach vorn, Gott entgegen. Denn bei ihm und mit ihm kommen wir ans Ziel. Er erwartet uns. Jeder Blick zurück wäre ein Abwenden von Gott und ein Stillstehen. Für den Bauern auf dem Feld mag es Sinn machen, wenn er nochmals zurückschaut, nachsieht, ob die Furche, die er mit dem Pflug gezogen hat, auch gerade ist. Und natürlich macht es auch Sinn, wenn der Bauer nicht bloß immerzu seinen Pflug (und früher das Zugtier) vorantreibt, sondern auch einmal eine Pause macht und dazu beim Verschnaufen nicht nur die Arbeit vor sich sieht, sondern auch auf das Erreichte stolz ist. Das ist alles okay. Aber als (grundsätzliche) Lebenshaltung lehnt Jesus das Zurücksehen ab: Denn es ist Stillstand und eine Abwendung von Gott. Gottes Reich erwartet uns. Und darum ist die Zukunft ein Verheißungsraum. Nicht unbekanntes, unwägbares Terrain, sondern das gute Reich, das Gott uns bereitet hat. Wer zurückschaut, der verliert das Ziel aus den Augen: Er versäumt den freundlichen Blick Gottes.



Frühlingsiris

Bild: MabelAmber-Pixabay

Ein richtiger Hingucker und ein schöner Augenschmauß: Die blaue **Zwergiris** (Iris reticulata). Sie blüht in diesen Tagen im Garten, meist in kleinen Gruppen (Horsten), wie auf dem Bild zu sehen. Und sie lässt uns ahnen, wie es einmal im Sommer sein wird, wenn ihre großen Schwestern, die vielen anderen Iris-Arten blühen. Für diese Frühlingstage ein Augenschmauß, **eine Freude für unsere „Okuli“ (Augen).**

**12.03.2023 / Okuli (Meine Augen sehen auf den Herrn):**

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Abendmahl und Bibelübergabe an die Konfirmanden (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

11.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis (Familie Honig)

Donnerstag, 16. März

19.30 Uhr Warthausen: Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

19.03.2022 / Lätäre (Freut euch):

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Gunther Wruck).

Kath. Kirchengemeinde Warthausen

**Kath. Pfarramt:****Pfarrer Wunibald Reutlinger**

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: St.Johannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Freitag, 10.03.**Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Josef und Hilde Schröter

† Walter Mummert

† In einem besonderen Anliegen

† Arme Seelen

† nach Meinung

Samstag, 11.03.**St. Maria Birkenhard**

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse zum außerordentlichen Missionssonntag mit Trommelgruppe und Vorstellung der Erstkommunionkinder aus Birkenhard

† Frida und Anton Gerster

† Franz Kästle

† Katharina Bochtler

Sonntag, 12.03., 3. Fastensonntag**Pfarrkirche Warthausen**

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier zum außerordentlichen Missionssonntag mit Trommelgruppe

Montag, 13.03.**Pfarrkirche Warthausen**

07.45 Uhr Schülermesse

Mittwoch, 15.03.**St. Maria Birkenhard**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Josef Seemann

† Hannelore und Edmund Vogel

Anschl. Eucharistische Anbetung**Freitag, 17.03.****Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Maria und Josef Müller

† Fam. Köhle

† In besonderem Anliegen

† nach Meinung

Freitagskaffee

Am **10.03.2023** findet der nächste Freitagskaffee um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Birkenhard statt. Wer mag, kann sich auch

gerne schon die nächsten Termine für den Freitagskaffee in den Kalender eintragen. Diese sind am 12. Mai, 14. Juli, 8. September und 10. November.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Freitagskaffee!

Afrikasonntag

UJAMAA- wir gehören zusammen für ein Leben in Fülle

Am Samstag, den 11.3.23, 18.30 Uhr in Birkenhard mit Trommelgruppe, Sonderkollekte, Predigt von Frau Göbel und Vorstellung der Birkenharder Kommunionkinder.

Am Sonntag, den 12.3.23, 10.15 Uhr in Warthausen als Wortgottesfeier mit Trommelgruppe und Predigt zum Thema: UJAMAA. Herzliche Einladung!

Auf den Spuren unseres Glaubens: Das Land der Bibel - Nicht nur für Israelfahrer

Israel ist für Christen das Land, in dem Jesus von Nazareth als Jude seine Botschaft vom Reich Gottes verkündete - die Botschaft, aus deren Verkündigung das Christentum entstanden ist. Grund genug, sich mit diesem Land und dem Judentum intensiver zu beschäftigen.

Am zweiten Abend werden „besonders religiös aufgeladene“ biblische Orte anhand von ausgewählten Bibelstellen erkundet. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Der abendliche Vortrag ist jeweils auf eine Stunde angelegt. Daran schließt sich eine lockere Runde der Israelpilger zum näheren Kennenlernen und zu Fragen über die Pilgerreise an, die vom 1. bis 9. Mai 2023 stattfindet.

Das Judentum - die Religion Jesu: Geschichte, jüdische Feste und Alltagsleben

Vortrag von Rudi Andritsch am Montag, **13. März**, 19 Uhr im Pfarrstadel **Stafflangen**

Das Hl. Land - das fünfte Evangelium mit Pfarrer Wunibald Reutlinger

am Montag, **20. März**, 19 Uhr im Pfarrhaus **Mittelbiberach**

Das Heilige Land - Bilder und Erfahrungen mit Georg Schuhbauer und Ehepaar Lüdtker

am Montag, **17. April**, 19:30 Uhr im Heggelinhaus **Warthausen**

Nachtreffen: **Bilder und Eindrücke aus dem Hl. Land**

am Montag, **19. Juni**, 19:30 Uhr im Nikolausheim **Reute**

Der Mann der 1000 Wunder

Die Kommunionfamilien treffen sich am Dienstag, den 14. März 23 um 17.00 Uhr in der Birkenharder Kirche zum gemeinsamen Schauen des Jesusfilms.

Der 1. Teil zeigt Jesu Wirken, sein Heilen, seine Freunde und Feinde, seinen Weg. Den Filmemachern ist es wunderbar gelungen, ziemlich bibelgetreu und doch kindgerecht und kompakt Jesu Haltung, seine Botschaft aufzuzeigen. Wer diesen Film anguckt wird vieles verstehen, auch warum Jesus trotz seiner großen Liebesfähigkeit sterben musste.

Es wird klar, wie Menschen, die sich radikal für Frieden und Nächstenliebe einsetzen in Gefahr geraten missverstanden zu werden. Durch Unterbrechung des Films und Besprechen der Fragen und durch ein Spiel werden die verschiedenen Gruppen rund um Jesus vorgestellt und damit die Leidensgeschichte erhellt.

Der 2. Teil wird in den Ostertagen bzw. in der Schule angeboten. Man kann ihn aber auch selber zuhause anschauen, unter you tube KIKA, „Der Mann der 1000 Wunder.“

Alle Familien sind mit Geschwistern eingeladen. Auch Gäste sind willkommen!



Seelsorge bei Menschen mit Behinderung
inklUsiv und familienorientiert

Kinoabend - Thema: Pilgern

Herzliche Einladung zu einem schönen Kinoabend!

Gemeinsam schauen wir uns einen Film an.

Der Film heißt: Der Jakobusweg eines bekannten Komikers.

Dazu gibt es Popcorn und Getränke.

Termin: Dienstag 14.03.23, 18:00 bis 20:00 Uhr

Treffpunkt: im Alfred Auer Haus (Saal) 1.UG



Kontakt: Kerstin Ploil, Seelsorgerin 07351/8095409
(Dienstag und Mittwoch von 9:00 bis 16:00 Uhr)
Kerstin.ploil@drs.de

Teilnehmer: Erwachsene mit und ohne Behinderung:

Kosten: 5 €

Birkenhard Spiel- & Spaß im März 2023

Herzliche Einladung an alle Kinder ab der 1. Klasse bis 13 Jahre aus Birkenhard.

In der Gruppenstunde im März wird gebacken.

Am Donnerstag, **16.03.23 um 17.00 Uhr** freuen sich Daniela Winter und Simone Schalkham auf euch.

Treffpunkt ist im Gemeindehaus in Birkenhard.

Bitte bringt eine Schürze und bei langen Haaren einen Haargummi mit.

Das TEAM von Birkenhard Spiel- & Spaß

Kreuzweg - Auch in diesem Jahr im Herrlishöfer Ried

Mit Jesus auf dem Weg ans Kreuz

... und zu uns

Gedanken zu den Stationen des Kreuzweges im Herrlishöfer Reid. Das MIT-gehen soll anregen zum Nachdenken und zum Gebet. Sie /Ihr seid alle eingeladen euren Spaziergang im Herrlishöfer Ried zu machen.

Die Einstimmung auf die österliche Zeit, mit ganz praktischen Schritten unseres Alltags, den Weg Jesu zu gehen. Bitten wir um seine Hilfe, dass wir uns mit unserem ganzen sein aufmachen... Sie können bei der Kapelle in Herrlishöfen (Ulmer Str.) parken, überqueren die Hauptstraße und den Spaziergang über den Riedweg beginnen (siehe Beschilderung).

Bericht zur KGR-Sitzung

Neben der Haushaltsplanung für die Jahre 2023/24 stand die Vorbereitung der Kar- und Ostertage im Fokus der Sitzung. So kann an Gründonnerstag nicht nur eine Messe in Warthausen stattfinden, sondern auch in Birkenhard ein Gottesdienst in Form einer Wort-Gottesfeier, die von den Tonika kizz mitgestaltet wird. An Palmsonntag finden ebenfalls zwei Gottesdienste in der Gemeinde statt. Der Gottesdienst in Birkenhard orientiert sich an Familien mit jüngeren Kindern (bis ca. zur Erstkommunion) und der in Warthausen für Familien mit älteren Kindern. Eingeladen zu beiden Gottesdiensten ist jeweils die gesamte Kirchengemeinde. In Birkenhard wird in den nächsten Wochen nach der Taufwand nun die zweite Fotowand für die Verstorbenen der Gemeinde fertiggestellt. Unter Applaus freute sich der KGR, dass für Birkenhard ein neues Hausmeisterpaar fürs Gemeindehaus und zwei Blumenschmückerinnen für die Kirche gefunden wurden. Allen vier ein herzliches Dankeschön für ihre Bereitschaft. Sie lösen das Ehepaar Menz ab, das Ende März nach 30 Jahren seinen wohlverdienten Ruhestand antritt. Die Verabschiedung und die Begrüßung werden derzeit geplant.

Taizé-Fahrt Pfingsten 2023

Das Kath. Jugendreferat in Biberach organisiert von 28. Mai bis zum 4. Juni 2023 eine Taizé-Fahrt. Flyer mit allen Informationen findest du auf unserer Homepage:

<https://stjohannes-warthausen.drs.de>



„Ja! Mit dir möchte ich leben“ - Vorbereitung auf den großen Tag

Die katholischen Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Samstag, 13. Mai 2023 in Ochsenhausen (kath. Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstraße 6) einen Ehevorbereitungskurs für Paare an. Der Kurs beginnt um 9:30 Uhr und endet gegen 17:30 Uhr. Das Ehepaar Stefanie (Lehrerin) und Robert Gerner (Dekanatsreferent) gestaltet diesen Kurs. Er bietet Gelegenheit, sich mit anderen Brautpaaren und den Referenten und Referentinnen über die Vorstellungen von Partnerschaft und Erwartungen an die Ehe ins Gespräch zu kommen - aber hauptsächlich haben Sie bei diesen Treffen gemeinsam als Paar füreinander Zeit. Erlebnispädagogi-

sche Elemente und Begegnungen nehmen das künftige Leben mit all seinen Facetten in den Blick. Die Kursgebühr inklusive Verpflegung beträgt 45 € pro Paar.

Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle der Dekanate, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351 8095400, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de, <http://dekanat-biberach.drs.de>

Betroffen von Suizid - Umgang und Prävention

Online-Fortbildung für Mitarbeitende an Schulen - Lehrkräfte, Schulseelsorger*innen, Schulsozialarbeiter*innen, Schulleitungen, pädagogische Kräfte

In der heutigen Zeit sind wir mit vielen Unsicherheiten konfrontiert: eigene Zukunft, Klimawandel, Krieg, Pandemie, Leistungsdruck,... Manchmal kommen Menschen aus unserem Umfeld, auch in der Schule (und dort nicht nur Schüler*innen), an Grenzen, an denen sie keinen anderen Ausweg mehr sehen, als ihrem Leben ein Ende zu setzen.

Wie können wir dem als Schule präventiv entgegenwirken? Was können wir tun, wenn wir plötzlich als Schule mit dem Thema Suizid zu tun haben müssen?

Gemeinsam mit Fachleuten aus dem Verein AGUS (Angehörige um Suizid) und von [U25] Online-Suizidprävention der Caritas werden wir uns mit diesen Fragen beschäftigen und mögliche Ansätze beleuchten.

Termin: Mittwoch, 29. März 2023, 15:00 bis 17:00 Uhr

Ort: digital über Zoom

Team: Renate Fuchs, Dekanat Biberach - Trauerpastoral/Kontaktstelle Trauer

Silke Jones, Caritas Biberach-Saulgau - Kontaktstelle Trauer

Carsten Reinaerds, Dekanate Biberach und Saulgau - Schulpastoral

Anmeldung: bis Mittwoch, 22. März 2023 unter sdaghrs.bc@drs.de

In Kooperation mit: Kontaktstelle Trauer, Caritas und Dekanate Biberach und Saulgau Tel. 07351 / 80 95 190 oder 07351 / 80 95 400

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde



Stammtisch

Hallo Mitglieder und Freunde der Berg und Heimatfreunde, am Donnerstag, den 16.03.23 findet um 19:30 Uhr unser Stammtisch im Berglerstüble in Oberhöfen statt. Wir freuen uns auf viele gut gelaunte Gäste.

KLJB Birkenhard

Vorabanzeige

Josefstag-Frühstück Birkenhard

Wir laden Sie kommenden Sonntag nach dem Gottesdienst (19.03.) ganz herzlich zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus Birkenhard ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

KLJB Birkenhard

Liederkranz

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 10.03.2023, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt. Wir hoffen viele Sängern und Sänger begrüßen zu dürfen.

Am 19.03.2023 ist bereits unser Frühlingskonzert!



Voranzeige - Einladung

zum **Frühlingskonzert am 19. März 2023** um 16.00 Uhr im Gemeindehaus Oberhöfen.

Wir singen Lieder - nicht nur vom Frühling - zum Hören, Staunen und Mitsingen.

Senioren-gemeinschaft Warthausen

Senioren-gemeinschaft Warthausen auf virtueller Reise nach Kanada

Vorstand Franz Hipp konnte wieder viele Besucher beim Seniorennachmittag im Heggelinhaus Warthausen begrüßen. Heute stand eine Bilder Reise nach Kanada auf dem Programm. Pfarrer Wunibald Reutlinger und drei seiner Amtskollegen machten im Sommer 2022 Urlaub in Kanada. Pfarrkollege Helmut Ehrensperger hatte Bilder auf dieser Reise gemacht die er humorvoll und kurzweilig vorgestellt hat. Toronto, Montreal und andere Städte waren auf dem Bilderrundgang zu sehen. Große Bauwerke wie Regierungsgebäude, Museumsgebäude, Kathedralen und Kirchen sowie auch historische Anlagen waren für die Pfarrkollegen eine imposante Reiserinnerung. Vom höchsten Drehrestaurant in Kanada, das sich einmal pro Stunde um 360° dreht, war die Aussicht auf Seen und Gebäude großartig. In den historischen Anlagen waren auch die Personen wie in früheren Zeiten gekleidet und haben den Besuchern eine Vorstellung gegeben, wie es früher war. Die Bilderreise war eine sehr gut gelungene Nachmittagsvorstellung für die Senioren. Franz Hipp bedankte sich bei Pfarrer Reutlinger und seinem Kollegen Pfarrer Ehrensperger mit einem Geschenk aus der Region Biberach und einer guten Flasche Wein. Das Heggelinhaus wurde von Frau Schmucker mit einem schönen Blumenschmuck für den Kaffeenachmittag mit Zopfbrötchen, Butter und Marmelade sowie Getränken hergerichtet. Vorstand Franz Hipp dankte allen fürs Kommen und den Damen in der Küche für die hervorragende Unterstützung.



Pfarrer Ehrensperger



Senioren Warthausen

SV Birkenhard

Tischtennis

Ein Samstag mit reichlich Tischtennis liegt hinter dem SVB, drei Verbandsspiele wurden bestritten, leider konnte keines gewonnen werden, der Reihe nach. Die 1. Mannschaft musste bei Schemmerhofen II antreten und fand nicht richtig in die Partie, nur ein Doppel konnte gewonnen werden, überraschenderweise mit dem Ersatzspieler Heinz Kloos aus der 3. Mannschaft. Jürgen Weiler die Nr. 1 aus Birkenhard gewann beide Einzelspiele gewohnt souverän, seine Erfolgserie reist nicht ab. Vereinsintern unangreifbar und in seiner Klasse ganz vorne dabei! Andi Huwa konnte gegen Josef Sabo den Grandseigneur aus Schemmerhofen gewinnen und mehr gibt es an Erfolgsmeldungen nicht zu berichten. 9:4 das Endergebnis aus Schemmerhofer Sicht.

Die 2. Mannschaft war in Tailfingen zu Gast und leider hat sich der weite Weg nicht gelohnt. Auch hier eine ziemlich eindeutige Niederlage. Kein Doppel konnte gewonnen werden, das vordere Paarkreuz ging leider leer aus, nur Alex Dobler und Robert Renk, im mittleren Paarkreuz konnten jeweils beide Einzelbegegnungen für sich entscheiden. Persönliche Erfolge die Lust auf mehr machen! Dazu noch ein Sieg von Helmuth Hillar, als Ersatzspieler angetreten und alles richtig gemacht. So endete die Partie 9:5 und die Hoffnungen auf einen Aufstieg sind zunichte gemacht!

Die 4. Mannschaft des SVB gegen Warthausen IV schlug sich tapfer, doch am Ende reichte es nicht gegen eine junge, gut eingestellte Mannschaft aus Warthausen. Birkenhard trat mit ambitionierten Herren an, allerdings ohne viel Wettkampfpraxis vorweisen zu können. Jochen Baur muss erwähnt werden, der beide Einzelpartien gewann und somit maßgeblich an einem vorzeigbaren Endergebnis beteiligt war. 8:5 im Lokalderby, damit kann man leben!

Abteilung Turnen

Ü 18 - Sportgruppe sucht Zuwachs

Du bist zwischen 18 und 58 Jahre jung, hast Lust dich einmal pro Woche körperlich zu ertüchtigen ohne Turniere oder andere Wochenend-Termine, dann bist du bei uns genau richtig. Jeden **Montag** beginnen wir **um 20:00 Uhr** in der Turnhalle Birkenhard mit dem Aufwärmen und gehen dann in Spiel und Sport über. Fußball, Volleyball, Basketball, Tischtennis, Badminton oder andere Spiele stehen auf dem Programm. Du fühlst dich Angesprochen dann komm einfach vorbei oder hast noch Fragen, dann melde dich bei Tobias Miller, 0173-3154824

Förderverein SV Birkenhard

Voranzeige Jahreshauptversammlung

Die diesjährige JHV des Fördervereins des SV Birkenhard findet am Freitag, 31.03.2023 ab 19.00 Uhr im Hans-Rieger-Vereinsheim der Sporthalle Birkenhard statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Rückblick
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Wünsche, Anträge
7. Verschiedenes

Anträge an die Tagesordnung sind bis spätestens 24.03. schriftlich an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Es ergeht hiermit herzliche Einladung zur Teilnahme.

Jahreshauptversammlung

SV Birkenhard Gesamtverein

Voranzeige

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins des SV Birkenhard findet am Freitag, 31.03.2023 um 20.00 Uhr im Hans-Rieger-Vereinsheim in der Turnhalle in Birkenhard statt. Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Interessierte Bürger und Bürgerinnen ganz herzlich eingeladen.



Tagesordnung:

1. Begrüßung;
2. Totenehrung;
3. Geschäftsbericht;
4. Berichte der Abteilungen
5. Kassenbericht;
6. Bericht der Kassenprüfer;
7. Entlastung der Vorstandschaft;
8. Wahlen;
9. Ehrungen;
10. Vorschlag, Diskussion und Abstimmung über einmalige, außerordentliche, reduzierte Anpassung der Mitgliedsbeiträge zum Verbraucherpreisindex
11. Anträge an die Jahreshauptversammlung;
12. Verschiedenes.

Anträge an die Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 24.03. schriftlich an den 1. Vorsitzenden Frank- Michael Dittmar zu richten.

TSV Warthausen



Abteilung Tischtennis

Klassenerhalt der zweiten Mannschaft ist fast gesichert

Ein tolles Spiel fand am vergangenen Samstag in der Turnhalle Warthausen der zweiten Herrenmannschaft gegen Ringschnait statt. Für beide Teams galt, dass ein Sieg her musste um weiter im Rennen um den Klassenerhalt zu sein. Dementsprechend wurde es auch immer wieder laut in der Halle, sowohl durch die emotionalen Spieler, aber auch da sich einige Zuschauer in der Halle versammelt hatten. Bereits das Hinrundenspiel war ein Krimi gewesen, Warthausen lag 4:7 zurück und konnte doch noch gewinnen. Ähnlich spannend war es am Samstag. In den Doppeln stand es 2:0 für Warthausen, im dritten Doppel hatten wir 5 Matchbälle, die aber nicht verwertet werden konnten und dann Ringschnait das Spiel doch noch für sich entschied. Danach hatten die Brüder Reichle in ihrem jeweiligen ersten Einzel keine reelle Siegchance und Ringschnait war lag vorne. Aber unsere Mitte mit Branz und Klippel brachten uns wieder in Front. Diese Führung war zwar knapp, aber super wichtig. Hinten gewann Greischel relativ klar, Jeggel musste eine unglückliche Niederlage hinnehmen. Zur Halbzeit stand es dann 5:4 für uns. Martin Reichle überzeugte dann gegen den Spitzenspieler der Gäste und konnte die Niederlage seines Bruders egalisieren. Auch in der Mitte wurden die Punkte geteilt. Klippel lag schon klar mit 2:0 Sätzen vorne, musste aber den Ausgleich zulassen. Er legte dann aber noch zu und gewann den fünften Satz sicher. Branz musste wieder den 7:6 Anschluss zulassen. Damit war klar, dass möglichst beide Einzel im hinteren Paarkreuz gewonnen werden sollten, da Ringschnait im Enddoppel favorisiert war. Und beide Einzel von Greischel bzw. Jeggel gingen in den 5. Satz, wo die Warthäuser Spieler dann doch die Nase vorne hatten. Damit war das Spiel mit 9:6 nach über 4 Stunden für uns entschieden.

Zeitgleich fand in der Halle das Spiel TSV Warthausen IV - SV Birkenhard IV statt. Auch hier hatte die Warthäuser Mannschaft die Nase vorne und siegte mit 8:5. 6 Einzelsiege von Florian Volz und Jana Hauser, deren gemeinsames Doppel und ein Sieg von Rebekka Koch brachten uns den verdienten Sieg. Der Pechvogel des Abends war Jörg Kley, der 2 Einzel und das Doppel an der Seite von Koch jeweils im 5. Satz abgeben musste und leider nicht seinen ersten Sieg für die Warthäuser Farben feiern konnte. Damit belegt die Mannschaft in der Tabelle mit 6:10 Punkten den 5. Platz. Das ist ein großer Erfolg, da meistens mit 2 Jugendspielern und 2 Neueinsteigern angetreten wurde.

Das Jugendspiel am Sonntag in Maselheim verlief weniger erfolgreich. Zwar gewannen Philipp/Jacob ihr Doppel in 5 Sätzen, aber Moritz/Mats mussten den Ausgleich zulassen. In den Einzelnen konnten „nur“ 3 Siege durch Jacob, Mats und Moritz gefeiert werden, sodass wieder eine unglückliche 6:4 Niederlage in den Ergebnislisten stand. Trotzdem steht die Mannschaft aktuell mit 4:4 Punkten im Mittelfeld der Kreisliga.

Die Spiele am kommenden Samstag:

- 10:00 Uhr Jugend I - TSV Ummendorf
- 10:00 Uhr TSV Ummendorf II - Jugend II
- 11:00 Uhr SF Schwendi - Jugend U14
- 19:00 Uhr SV Äpfingen - Herren I

Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden.

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach erhält „cittaslow“-Zertifizierung

Kurz vor der Saisonöffnung am 26. März 2023 wurde das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach mit der „cittaslow“-Zertifizierung ausgezeichnet. Bad Schussenried ist seit 2010 Mitglied der „cittaslow“-Vereinigung.

Cittaslow ist das internationale Markenzeichen für Gemeinden, die sich um eine höchstmögliche Lebensqualität und Nachhaltigkeit für ihre Bürger, Unternehmer und Gäste bemühen. Wertvolle Naturräume und biologische Vielfalt sind dabei Kernkriterien. Weitere Ziele sind die Pflege von Traditionen, den Erhalt von Kultur- und Bildungseinrichtungen und die Bereitschaft für Innovationen. Das internationale Netzwerk „cittaslow“ fördert regionale Produkte, kurze Versorgungswege und die traditionelle Herstellung solcher Produkte.

„Das Museumsdorf Kürnbach verkörpert die ‚cittaslow‘-Idee vollumfänglich in seinem Angebot. Wir sind daher sehr stolz einen so attraktiven ‚cittaslow‘- Partnerbetrieb zu haben“, so Bürgermeister Achim Deinet.

Das Freilichtmuseum des Landkreises Biberach zeigt in rund 40 Gebäuden aus sechs Jahrhunderten, wie die Menschen früher in Oberschwaben gelebt und gearbeitet haben. In den Bauerngärten sind vergessene Gemüsesorten zu entdecken, im Kräutergarten kann viel Wissenswertes über Heil- und Küchenkräuter erfahren werden. Mit der Streuobst-App können Besucherinnen und Besucher auf den Streuobstwiesen des Museums historische Lokalsorten entdecken und sich zur Biodiversität informieren.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung“, betont Landrat Mario Glaser bei der Übergabe des „cittaslow“-Siegels. „Der ‚cittaslow‘-Gedanke spiegelt sich im Bildungsauftrag des Museums zur nachhaltigen Entwicklung ebenso wider wie in den vielen erfolgreichen Veranstaltungen.“



Kommunaler Präventionspakt (KOMM) des Landkreises Biberach: Informationsunterlagen zur Sicherheit bei Veranstaltungen

Das Thema Sicherheit bei Veranstaltungen nimmt einen zunehmend größeren Stellenwert ein. Die Vereine sowie die Städte und Gemeinden im Landkreis Biberach sind sich dessen bewusst, dass schon lange vor einer Veranstaltung einiges getan werden muss, um den Besucherinnen und Besuchern nicht nur in Bezug



auf Unterhaltung und Vergnügung auf einem Fest etwas zu bieten. Um die Veranstalterinnen und Veranstalter zu unterstützen, hat der kommunale Präventionspakt (KOMM) wichtige Unterlagen für die Planung einer Veranstaltung zusammengestellt.

Um ein gutes Fest zu organisieren ist es wichtig, dass viele Sicherheitsaspekte berücksichtigt werden. Es darf zu keinem Zeitpunkt einer Veranstaltung die Gesundheit oder die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher gefährdet sein. Gespräche mit den am Fest beteiligten Institutionen müssen geführt werden. Der kommunale Präventionspakt möchte, dass auch nach dem Fest alle zufrieden sind, die Besucherinnen und Besucher, die Veranstalter und auch die gestattenden Behörden.

Daher stellt KOMM ein Mustersicherheitskonzept, eine Checkliste zum Jugendschutz, einen Antrag auf Erteilung einer Gestattung und eine Mustergestattung auf der Homepage bereit. Unter www.ju-bib.de/de/Komm/Sicherheit-bei-Veranstaltungen können die Unterlagen kostenfrei heruntergeladen werden. Weitere Informationen, auch zum Partypass, gibt es bei der kommunalen Suchtbeauftragten, Heike Küfer, per E-Mail unter heike.kuefer@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-6326.

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:
Empowerment-Veranstaltung für Frauen auf dem Weg in die Kommunalpolitik

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, bietet in Zusammenarbeit mit der Biberacher Agenda Geschlechter Gerechtmäßig am Freitag, 31. März 2023 eine Empowerment-Veranstaltung an. Die Veranstaltung findet von 13.45 bis circa 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Biberach, Rollinstraße 9, statt. Sie richtet sich an Frauen, die sich für eine Kandidatur bei den Kommunalwahlen 2024 interessieren. Als Auftakt wird Dagmar Wirtz, Inhaberin der Firma Stand.Punkt.Training & Moderation, einen Vortrag zum Thema „Frauen! Macht! Politik! Unser Einstieg in die Kommunalpolitik“ halten. Anschließend findet ein Workshop zum Erfahrungsaustausch mit Gemeinderätinnen und Kreisrätinnen statt. Ebenfalls besteht die Möglichkeit zum Netzwerken.

„Da Frauen in der Kommunalpolitik immer noch unterrepräsentiert sind, soll die Veranstaltung wichtiges Wissen sowie Basics zu Fragen rund um eine Kandidatur, wie kommt man auf eine Kandidatenliste, Marketing, etcetera vermitteln und Lust auf eine Kandidatur bei den anstehenden Kommunalwahlen 2024 machen. Denn um Parität von Frauen und Männern in einem Gemeinderat oder im Kreistag überhaupt zu bekommen, bedarf es engagierter Frauen, die sich zur Wahl stellen“, so Sigrid Arnold, Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach.

Die Teilnahme an der Empowerment-Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung bis Freitag, 24. März 2023 per E-Mail-Adresse an sigrid.arnold@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-6455 wird gebeten.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Vierteiliges Online-Seminar „Fit im Haushalt“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet ein Seminar rund um das Führen eines eigenen Haushalts an. Das Seminar ist in vier unabhängige Module gegliedert, die jeweils mittwochs, ab dem 8. März, von 18 bis 19.30 Uhr virtuell stattfinden.

Zielgruppe sind junge Erwachsene, die bisher wenig Erfahrung damit haben, einen Haushalt selbständig zu leiten. Sie erhalten hier wertvolle Tipps und Informationen zu Sauberkeit und Ordnung, Waschen und Kleiderpflege, der Selbstorganisation im Haushalt sowie Grundlagen zum Einkauf, zur Zubereitung und Aufbewahrung von Lebensmitteln.

Die Anmeldung erfolgt online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Die Module können auch einzeln gebucht werden. Für eine aktive Teilnahme benötigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen PC, Tablet oder Handy, eine stabile Internetverbindung und idealerweise ein Headset und Kamera.

• Modul 2, Mittwoch, 15. März, Nachhaltige Wäschepflege

Waschen mit System, Welches Waschmittel wofür? Flecken entfernen, Bügeln, Legen, Ordnung im Schrank

• Modul 3, Mittwoch, 22. März 2023: Planung, Organisation und Vorratshaltung

Welche Grundausstattung brauche ich? Wie und wo lagern? Gezielt Einkaufen – Abfall vermeiden

• Modul 4, Mittwoch, 29. März 2023, Regional statt global

Worauf achte ich beim Einkauf von Lebensmitteln? Lebensmittelhygiene, Resteküche und Aufbewahrung; Was, wenn es schnell gehen muss?

Sportlerehrung

Gemeinsame Sportlerehrung von Land- und Sportkreis mit Arthur Abele, Europameister im Zehnkampf

Der Landkreis Biberach und der Sportkreis veranstalten am Freitag, 17. März 2023 um 18 Uhr eine gemeinsame Sportlerehrung. Die kreisbesten Sportlerinnen und Sportler werden in der Gigelberghalle in Biberach geehrt.

„Es freut mich, dass die Sportlerehrung dieses Jahr wieder in gewohnter Weise in der Gigelberghalle stattfinden kann. Der erfolgreiche Sport hat den Landkreis Biberach geprägt. Dies möchten wir würdigen und anlässlich des Jubiläumsjahrs auf 50 Jahre Sport im Landkreis zurückblicken.“, so Landrat Mario Glaser. „Die Sportlerehrung versteht sich als Dankeschön an die Sportlerinnen und Sportler, die mit ihren regionalen, nationalen und internationalen Erfolgen den Land- und Sportkreis bestens repräsentieren. In diesem Jahr zeichnen wir rund 120 Sportlerinnen und Sportler aus und würdigen ihre Leistung.“, so die Präsidentin des Sportkreises Elisabeth Strobel. Beide freuen sich ganz besonders über den Ehrengast der diesjährigen Sportlerehrung: „Es ist schön, dass wir wieder einen besonderen Ehrengast für unsere Veranstaltung gewinnen konnten. Arthur Abele, Europameister im Zehnkampf, wird seine Erfahrungen in einer Talkrunde teilen.“

Auszeichnungen

Neben der Auszeichnung von Mannschaften und Einzelsportlern werden Schülerinnen und Schüler mit dem Hilde-Frey-Sportpreis ausgezeichnet. Ebenso werden an diesem Abend der Anerkennungspreis für besonderes Engagement der Kreissparkasse Biberach sowie der EnBW-Sportjugendpreis verliehen. Durch das unterhaltsame und abwechslungsreiche Programm führt wie in den vergangenen Jahren Moderator Johannes Riedel.

Sportliche Umrahmung

Für reichlich Stimmung und gute Unterhaltung während des Programms sorgen die beiden Tanzgruppen LaVie und Choosers des SV Baltringen. Im Anschluss an das Programm lädt der Landkreis zum Stehempfang mit Snacks und Getränken ein. Neben den Sportlerinnen und Sportlern sind Gäste und Besucher herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Kreisjugendring Biberach

Kreisjugendring hat weiteren Schwerpunkt

Das Team des Kreisjugendrings Biberach (KJR) wird seit November 2022 von Katrin Bächle unterstützt. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Demokratieförderung.

Seit über vier Jahren gibt es nun die hauptamtliche Geschäftsstelle des KJR, die sich inzwischen gut mit ihren Angeboten für die verbandliche Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis etabliert hat. Geschäftsführerin Maria Wiedergrün, Projekt- und Bildungsreferentin Svenja Link und Verwaltungskraft Silvia Wieland organisieren regelmäßig Veranstaltungen zu Themen wie Jugendschutz und Aufsichtspflicht, Engagementförderung im Verein oder neue Ideen für die Gestaltung von Gruppenstunden. Zudem beraten sie Vereine über Zuschussmöglichkeiten und organisieren den Verleih von Zelten. „Die Ehrenamtlichen können sich jederzeit an uns wenden, wir kommen auch direkt vor Ort in die Vereine, wenn Themen gewünscht sind, zudem gibt es die Möglichkeit, über den Fonds unseres Jugendgetränks BLAPF (Blutorange-Apfel) einen Zuschuss von bis zu 500 € für Jugendaktionen und Projekte zu bekommen“ führt Maria Wiedergrün aus.

Das Team wird nun seit November 2022 von Katrin Bächle unterstützt, die sowohl das Demokratiezentrum Oberschwaben weiterführt und die neu im Landkreis geschaffene „Partnerschaft für Demokratie“ (PFD) als Koordinierungs- und Fachstelle steuert.



„An mich können sich Schulen, Kommunen und Vereine oder Organisationen wenden, die einen Workshop oder Aktionen zum Thema Demokratiebildung planen oder demokratiegefährdende Vorkommnisse im Kreis feststellen“ sagt Katrin Bächle. Um konkrete Aktionen zu unterstützen, können von gemeinnützigen Organisationen oder Vereinen je bis zu 5.000 € über Mittel des Bundes abgerufen werden. „Gerne berate ich Sie telefonisch oder vor Ort und helfe passende Angebote zu entwickeln“ ergänzt Katrin Bächle.

Das Team des KJR und seine aktuellen Angebote sind auf der Homepage www.kjr-biberach.de zu finden. Erreichbar sind sie über info@kjr-biberach.de oder unter 07351 3470746.

Kreishandwerkerschaft Biberach

Aktuelle Kursangebote

Infoveranstaltung zu Meister- und Weiterbildungskursen am 27.03.2023

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet ab Mitte März folgende Kurse an:

- Am 17. März beginnt ein 60-std. **Schweißkurs** in den Schweißverfahren WIG, MAG, Gas und Elektro. Der Unterricht findet freitags von 15:30 - 21:00 Uhr und samstags von 7:00 bis 15:00 Uhr statt. Die Lehrgänge werden in Anlehnung an Richtlinie 1111 nach DVS-IIW/EFW und Sonderschulungen mit Schweißerprüfungen nach DIN EN ISO 9606-1 oder ISO 9606-2 (Aluminium) durchgeführt. Wiederholungsprüfungen sind nach Absprache möglich. Termine für Vollzeitkurse auf Anfrage!

- **Lohn- und Gehaltsabrechnung** 3 x samstags im Zeitraum von 25. März - 22. April 2023

- **Buchhaltung im Handwerksbetrieb** 8 x samstags im Zeitraum von 6. Mai - 15. Juli 2023

In beiden Kursen werden praxisbezogene Fallbeispiele mit praktischer Anwendung unter Einsatz von branchenüblicher Software behandelt.

- **Ausbildereignung bzw. Teil IV der Meisterprüfung für alle Berufen** in Vollzeit von 11. April bis 22. April 2023.

Bei Erfüllung der Voraussetzungen des Förderprogramms ESF-Plus kann bis 50 % Zuschuss auf die Kursgebühren gewährt werden.

Detaillierte Infos und Anmeldeunterlagen auf <https://kreishandwerkerschaft-bc.de/weiterbildung/>
Anfragen und Beratung unter 07351 / 5092-33 oder u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Weltverbrauchertag 2023: Gemeinsam durch die Preiskrise

Verbraucherzentrale gibt Tipps für den Umgang mit steigenden Preisen

Energie, Kredite, Lebensmittel - in nahezu allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ist sind in den vergangenen Monaten die Preise gestiegen. Anlässlich des Weltverbrauchertages am 15. März 2023 bieten die Verbraucherzentralen nützliche Informationen, Hinweise und zahlreiche kostenlose Online-Veranstaltungen, um Verbraucher:innen in der Preiskrise zu unterstützen.

Preissteigerungen setzen Verbraucher:innen unter Druck. Was mit der Energiepreiskrise begann, hat sich innerhalb weniger Monate zu einer umfassenden Preiskrise entwickelt. Ein Teil der Verbraucher:innen kann die Teuerungen stemmen, doch für immer mehr Menschen werden die gestiegenen Preise zu einer finanziellen Belastung.

Bundesweite Online-Veranstaltungen zum Weltverbrauchertag. Um die Verbraucher:innen in der Preiskrise zu unterstützen, haben die Verbraucherzentralen auf der Internetseite www.verbraucherzentrale-bawue.de/preiskrise Angebote wie den Energiepreis-Rechner sowie zahlreiche Informationen zu den Bereichen Geld & Versicherung, Energie, Lebensmittel und Online-Handel gebündelt. Außerdem bieten sie zwischen dem 10. und 17. März kostenlose Online-Veranstaltungen an.

Die **Verbraucherzentrale Baden-Württemberg** beteiligt sich mit dem Vortrag „Einfach Energie sparen“ an der Aktionswoche. Der

Online-Vortrag findet am **Montag, 13. März um 10 Uhr** statt. Die Energieberaterin Tina Götsch zeigt in dem Vortrag auf, wie Verbraucher:innen mit einfachen Mitteln Energie einsparen können. Auch über die Aktionswoche hinaus bietet die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg im März Online-Vorträge an, bei denen Rat-suchende sich rund um das Thema „Sparen“ informieren können:

- Dienstag, 21. März, 18:00 Uhr: Energieanbieterwechsel - so geht's
- Mittwoch, 22. März, 10:00 Uhr: Durstlöscher Wasser - Aus der Leitung oder der Flasche?
- Dienstag, 28. März, 18:00 Uhr: Sparen für den Nachwuchs

Eine Übersicht aller Vorträge der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg finden Sie hier:

<https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/online-seminare-bw>
Hintergrund Weltverbrauchertag
Der Weltverbrauchertag ist ein internationaler Aktionstag, um auf die Rechte und Bedürfnisse von Verbraucher:innen aufmerksam zu machen. Er findet jährlich am 15. März statt. Die Verbraucherzentralen nutzen den Tag, um auf Missstände hinzuweisen und Verbraucher:innen Informationen und Hilfestellungen zu wechselnden Themen anzubieten. In diesem Jahr stehen die Angebote unter dem Titel „steigende Preise“. Weitere Informationen und Anmeldung zu den Online-Veranstaltungen unter www.verbraucherzentrale-bawue.de/preiskrise

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau

Mit Holzbau in Deine Zukunft!

Der triale Studiengang: Das Biberacher Modell Holzbau Projektmanagement

Der klimafreundliche Baustoff Holz fasziniert dich und du hast Lust im Holzbau in Zukunft was zu bewegen?

Der triale Studiengang „Holzbau - Projektmanagement“ bietet eine tolle Möglichkeit für junge Menschen, die gerne in dem Bereich Holzbau arbeiten und dabei Führungspositionen anstreben. Diese Ausbildung dauert insgesamt 5 Jahre und 3 Monate und kombiniert eine Ausbildung zum/r Zimmerer/in mit einem Studium im Bereich Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen. Während der Ausbildungszeit erwerben die Teilnehmenden folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier/in im Zimmererhandwerk
- Meisterbrief im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen

Voraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung.

Nächster Ausbildungsstart: September 2023

Bewerbungsschluss 31. Mai 2023

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach

Wolfgang Schafitel - 07351 44091 55

E-Mail: schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de

<https://www.biberachermodell.de/>

Regierungspräsidium Tübingen

L 280, Radweg, Kanalsanierung, Amphibienschutzanlagen und Belagsarbeiten zwischen Laupertshausen und Maselheim

Baubeginn für die Herstellung des Radweges zwischen Laupertshausen und Maselheim

Am Montag, den 06.03.2023 wurde mit den Bauarbeiten für die Herstellung der rund 1,5 km langen Radwegverbindung zwischen Laupertshausen und Maselheim begonnen. Im Zuge der Gesamtmaßnahme werden das Straßenentwässerungssystem saniert, Amphibienschutzanlagen hergestellt und der Belag der Landesstraße 280 erneuert.

Für eine reibungslose und zügige Bauausführung und für erträgliche Verkehrsbeeinträchtigungen, ist der Bauablauf in mehrere Bauabschnitte eingeteilt.

Ab dem 06.03.2023 werden die Kanalsanierungsarbeiten vom Saubach bis zur L 280 ausgeführt. Während dieser Zeit sind nur



geringfügige Eingriffe in den Verkehrsraum zu erwarten. Ende März erfolgt dann die Vollsperrung der L 280 zwischen Laupertshausen und Maselheim, so dass mit dem Radwegbau begonnen werden kann. Der Bau der Amphibienschutzanlagen wird auf das Wanderverhalten der Tiere abgestimmt und erfolgt voraussichtlich im Juni bzw. August. Nach den Belagsarbeiten auf der L 280 im August werden noch die Markierungs- und Ausstattungsarbeiten ausgeführt, so dass die Vollsperrung der Landesstraße im September 2023 beendet werden kann.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme betragen rund 2,5 Mio. Euro. Diese Kosten werden vom Land Baden-Württemberg getragen. Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können auch im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Oberschwaben Tourismus lädt zur großen Tausch- und Informationsbörse ein!

Am 30. März 2023 findet dieses Jahr wieder die Prospektbörse für die Region Oberschwaben und das Württembergische Allgäu von 10.15 Uhr bis 12.00 Uhr in der Gemeindehalle Hochdorf statt.

Nach zweijähriger coronabedingter Pause bietet die Oberschwaben Tourismus GmbH wieder zum Auftakt der Saison 2023 die Plattform für die größte Tausch- und Informationsbörse von touristischen Informationsmedien in der Region Oberschwaben und dem Württembergischen Allgäu an.

Die Prospektbörse beginnt um 10.15 Uhr. Alle Tourist-Informationen, Hoteliers, Zimmer- und Ferienwohnungsvermieter, Betreiber von Campingplätzen und Freizeiteinrichtungen sowie interessierte Einheimische und Urlaubsgäste sind hierzu herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden sich auch unter www.oberschwaben-tourismus.de/prospektboerse

Veranstaltungsort:

**Gemeindehalle Hochdorf,
Hauptstraße 26, 88454 Hochdorf,
Parkplätze vorhanden.**

Barmer Krankenkasse

Online-Seminar für werdende Eltern

Für werdende Mamas und Papas gibt es am Mittwoch, 29.03. ein kostenfreies Online-Seminar der BARMER mit dem Titel „Don't worry, be family“. In der Zeit von 18 bis 20 Uhr informiert die Krankenkasse über Themen wie Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld, Mutterschutz, Mutterschaftsgeld und Familienversicherung. „Steht Nachwuchs an, dann beginnt eine spannende Zeit. Voller Vorfreude und Erwartungen. Aber auch voller Fragen zu Formalitäten und Papierkram. Mit unserem Seminar wollen wir alle Interessierten auf dem Weg in die Elternschaft unterstützen“, sagt Marco Kraus, Regionalgeschäftsführer der BARMER in Ulm. Die Teilnehmenden erfahren unter anderem, wann der Mutterschutz beginnt und wie lange er dauert, wann und wo welche Anträge gestellt werden müssen und welche Varianten der Elternzeit und des Elterngeldes es gibt. Das Online-Seminar ist kostenfrei und offen für alle werdenden Eltern, unabhängig von der Kassenzugehörigkeit. Anmeldung unter www.barmer.de/befamily.

Kreisjugendring Biberach e.V.

Erstellen einer digitalen Schnitzeljagd mit der App Actionbound

Eine Rallye oder Schnitzeljagd durch euren Ort, mal anders als mit Straßenkreide oder bunten Bändern? Der Kreisjugendring Biberach e.V. zeigt im Rahmen seiner Reihe „Jugendarbeit kurz und praktisch“ am Dienstag, 21. März von 19 bis 20 Uhr über zoom, wie eine etwas abwechslungsreichere Schnitzeljagd mithilfe der App und Desktop-Anwendung Actionbound ganz leicht von zuhause aus erstellt werden kann. Alles, was man dafür braucht, ist ein Smartphone oder Tablet mit Internetzugang. Eingeladen sind alle Jugendleiter*innen und Engagierten aus der Kinder- und Jugendarbeit. Die Anmeldung ist bis 20.03. unter info@kjr-biberach.de möglich.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Internationaler Frauentag am 8. März:

Leistungen von Frauen anerkennen

Frauen leisten einen enormen gesellschaftlichen Beitrag: sowohl mit ihrer Erwerbsarbeit als auch durch die Erziehung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen. Wie die gesetzliche Rentenversicherung diesen Einsatz honoriert, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Internationalen Frauentags, der jährlich am 8. März gefeiert wird.

Selbst ist die Frau!

Gerade in der Altersvorsorge ist dieser Satz von Bedeutung. Schließlich bringen eigene Beiträge am meisten für die spätere Rente. Die Rentenhöhe spiegelt das Erwerbsleben wider. Dabei unterscheidet die gesetzliche Rentenversicherung nicht zwischen weiblichen und männlichen Rentenbeiträgen: Das gleiche Gehalt führt zur gleichen Anzahl an sogenannten Entgeltpunkten und damit zur gleichen Rentenhöhe. Deswegen ist es insbesondere für Frauen so wichtig, sich rechtzeitig und frühzeitig um ein vom Partner unabhängiges Einkommen zu kümmern.

Kindererziehung – ein Plus für die Rente

Wer in den ersten drei Jahren nach der Geburt eines Kindes die Erziehungsarbeit übernimmt, muss damit oft die Berufstätigkeit einschränken. Diese Sorgearbeit, die meistens Frauen leisten, gleicht der Staat durch die Anrechnung von Kindererziehungszeiten aus. Ein Jahr Kindererziehungszeit bringt derzeit ungefähr 34 Euro mehr Rente pro Monat. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt eines Kindes werden zudem Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung angerechnet. Diese wirken sich ebenfalls positiv aus, weil sie unter anderem zur Mindestversicherungszeit einer vorgezogenen Rente mitzählen.

Pflege eines Angehörigen

Auch die häusliche Pflege eines Familienmitglieds mit mindestens Pflegegrad 2 wird in der späteren Rente honoriert: Damit diese Pflegeleistung nicht zu Lasten der eigenen Alterssicherung geht, zahlt die Pflegeversicherung die Rentenversicherungsbeiträge. Voraussetzung ist, dass wenigstens zehn Wochenstunden, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage pro Woche gepflegt wird und die pflegende Person nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich einer sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit nachgeht.

Hinterbliebenenrenten sichern Existenzen

Die gesetzliche Rente sichert im Falle des Todes durch Witwenbeziehungsweise Witwerrente, Halb- oder Vollwaisenrente, Erziehungsrente oder einem Rentensplitting die Hinterbliebenen finanziell ab. Die jeweilige Höhe der einzelnen Rentenleistungen kann man bereits zu Lebzeiten in einem Beratungsgespräch bei der gesetzlichen Rentenversicherung erfahren, um gegebenenfalls eine weitere Vorsorge treffen zu können.

Zusätzliche Altersvorsorge

Neben der gesetzlichen Rentenversicherung kann sich der Aufbau einer staatlich geförderten privaten Altersvorsorge lohnen. Auch über eine betriebliche Altersvorsorge mit Fördermöglichkeiten kann Frau sich ein weiteres Standbein zur finanziellen Unabhängigkeit im Alter schaffen. Die DRV BW berät über die Möglichkeiten der Altersvorsorge in sogenannten Intensivgesprächen zur Altersvorsorge. Interessierte können unter www.prosa-bw.de einen Termin vereinbaren. Weitere Informationen rund um die gesetzliche Rentenversicherung und ihre Leistungen nicht nur für Frauen finden Interessierte auf der Homepage unter www.deutsche-rentenversicherung.de und im umfangreichen Broschürenangebot der DRV.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Zahlung freiwilliger Rentenbeiträge für 2022 bis 31. März möglich

Wer rückwirkend für das Jahr 2022 freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen möchte, muss dies in den nächsten Wochen tun. Die Frist läuft am 31. März 2023 ab. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin.



Wer kann einzahlen?

Alle, die aktuell oder generell nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert und mindestens 16 Jahre alt sind, in Deutschland wohnen und keine Vollrente nach der Regelaltersgrenze beziehen, können sich freiwillig bei der DRV versichern. Dies gilt für Selbstständige, Freiberufler sowie nicht berufstätige Ehegatten. Auch Deutsche mit Wohnsitz im Ausland sind berechtigt, freiwillige Beiträge zu zahlen.

Was kosten freiwillige Beiträge?

Die Höhe der freiwilligen Beiträge bestimmt man selbst: Für das Jahr 2022 kann pro Monat zwischen 96,72 Euro und 1.311,30 Euro entrichtet werden. Die Höhe künftiger freiwilliger Beiträge kann jederzeit geändert werden.

Was bringt eine Einzahlung?

Freiwillige Beiträge erhöhen die eigenen Rentenansprüche und gegebenenfalls den Hinterbliebenenschutz. Unter bestimmten Voraussetzungen bleibt auch die Absicherung im Fall der Erwerbsminderung bestehen. Außerdem können durch die Einzahlungen Ansprüche auf Präventions- und Rehabilitationsleistungen entstehen.

Wer zum oben genannten Personenkreis zählt, Wert auf Sicherheit und eine monatliche Rentenzahlung bis zum Lebensende legt, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Beitragszahlungen beraten lassen. Da diese Zahlungen als Altersvorsorgeaufwendungen geltend gemacht werden können, sind sie auch aus steuerlichen Gründen interessant – allerdings muss im Alter die Rente dann versteuert werden.

Bei allen Vorteilen sollten Interessenten beachten, dass eine Auszahlung des eingezahlten Kapitals vor Rentenbeginn in der Regel nicht möglich ist.

Muss ein Antrag gestellt werden?

Um freiwillig Beiträge in die Rentenversicherung einzahlen zu können, sollte der »Antrag auf Beitragszahlung für eine freiwillige Versicherung« gestellt werden. Dieser kann online bequem von zu Hause über den eService der DRV gestellt werden: www.eservice-drv.de. Enthält der anschließende Bescheid den Hinweis, dass eine Beitragszahlung möglich ist, werden darin auch die weiteren Details zur anstehenden Zahlung ausgeführt.

Weitere Informationen

Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge können Interessierte online unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de und in der kostenlosen Broschüre »Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile« nachlesen. Die Broschüre steht online zur Verfügung oder kann als Papierversion unter Telefon 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Besuche im Klinikum ohne Testnachweis möglich Testzentrum auf dem Gesundheitscampus schließt

Mit dem Außerkrafttreten der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg zum 1. März 2023 entfallen auch zahlreiche Restriktionen, die bislang die Sicherheits- und Hygienemaßnahmen im Sana Klinikum bestimmt hatten. So sind Besuche nun wieder in größerem Umfang möglich und die allgemeine Testpflicht für Besucher und Mitarbeitende des Klinikums entfällt. Im Zuge dessen schließt auch das Corona-Testzentrum auf dem Gesundheitscampus.

Entsprechend der nun außer Kraft getretenen Corona-Landesverordnung wurden auch im Sana Klinikum Landkreis Biberach die Sicherheitsvorkehrungen angepasst. Da die Gesundheit von Patienten, Besuchern und Mitarbeitenden an erster Stelle steht, gilt es dabei jedoch weiterhin, die endemische Verbreitung des Coronavirus auch künftig zu verhindern und vulnerable Gruppen besonders zu schützen. Daher ist für Besucher und Angehörige weiterhin das durchgehende Tragen einer FFP2-Maske während des Besuches erforderlich – diese Regelung gilt vorerst bis zum 7. April 2023. Masken sind bei Bedarf gegen eine Gebühr an der Information erhältlich. Die Besuchszeiten sind täglich von 11.00 bis 18.00 Uhr, im Geburtszentrum von 14.00 bis 18.00 Uhr. Auf der Mutter-Kind-Station sind dabei pro Patientin und Tag derzeit jeweils zwei Besucher, einschließlich Geschwisterkinder, möglich.

Patienten, die an Corona erkrankt sind, können mit entsprechender Schutzkleidung besucht werden. Ausnahmen von den aktuellen Besuchsregelungen, beispielsweise auf der Palliativ- oder Intensivstation, sind nur nach Rücksprache mit der Station möglich. Besucher sind außerdem aufgefordert, sich beim Betreten und beim Verlassen der Klinik sowie des Patientenzimmers die Hände zu desinfizieren. Diese Regelungen gelten auch für Besucher von Veranstaltungen, Besucher für klinikinterne Abteilungen wie Außendienstmitarbeiter und Begleitpersonen von ambulanten/stationären Patienten. Durch den Wegfall der allgemeinen Testpflicht benötigen Besucher und Angehörige ab sofort keinen Testnachweis mehr zum Betreten des Klinikums. Im Zuge dieser Neuregelung stellt auch das Corona-Testzentrum auf dem Biberacher Gesundheitscampus den Betrieb ein.

Der Wegfall vieler Schutzmaßnahmen bedeutet einen weiteren Schritt in Richtung Normalität, betont aber auch die Notwendigkeit einer verstärkten Eigenverantwortlichkeit. Angehörige werden daher gebeten, von einem Besuch im Klinikum abzusehen, wenn sie Corona-spezifische Symptome wie Fieber, Halsweh, Heiserkeit, Husten, Schnupfen oder Störungen des Geruchs- bzw. Geschmackssinns an sich bemerken. Wer gesichert Corona-positiv ist, dem ist das Betreten des Klinikums sowohl als Besucher wie auch als Begleitperson weiterhin untersagt. Alle Informationen zu den Besuchsregelungen sind online unter www.sana.de/biberach einsehbar.

Gesunde Ernährung im Alter besonders wichtig BAGSO gibt Impulse für Ernährungsstrategie der Bundesregierung

Eine gesunde Ernährung ist gerade im Alter besonders wichtig. Zusammen mit mehr Bewegung kann sie dazu beitragen, chronische Erkrankungen und Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder ihren Verlauf positiv zu beeinflussen. Die BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen setzt sich deshalb dafür ein, auch ältere Menschen als wichtige Zielgruppe in die Ernährungsstrategie der Bundesregierung einzubeziehen. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft legte kürzlich ein erstes Eckpunktepapier für eine Ernährungsstrategie vor. In ihrer aktuellen Stellungnahme gibt die BAGSO Anregungen zur weiteren Ausgestaltung der Strategie.

Die BAGSO begrüßt, dass Menschen in allen Lebensphasen sowie Zielgruppen mit besonderen Unterstützungsbedarfen in die Ernährungsstrategie einbezogen werden sollen. Um ältere Menschen zu erreichen, komme den Kommunen eine zentrale Rolle zu. Über Beratungs- und Hilfsangebote für ältere Menschen sollten sie Anreize zu gesunder und nachhaltiger Ernährung setzen. Bislang gibt es entsprechende Angebotsstrukturen nur in wenigen Modellkommunen. In Zukunft sollten flächendeckend auf kommunaler Ebene beispielsweise Mittags- und Nachbarschaftstische angeboten werden. Im Rahmen dieser Angebote könnten Informationen zu gesunder und nachhaltiger Ernährung vermittelt werden.

Die BAGSO setzt sich im Rahmen von IN FORM - Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung seit mehr als 15 Jahren dafür ein, dass wissenschaftliche Erkenntnisse zu einer gesunden Ernährung und Bewegung im Alter in der kommunalen Praxis vermittelt und umgesetzt werden.

Caritas Biberach-Saulgau

Als DigitalMentor:in beim Umgang mit Smartphones; Internet helfen

Heute gehören Smartphone, Internet & Co für viele Menschen zum Alltag. Mitunter kommen dabei Fragen auf, Unsicherheiten und Ängste, dass man etwas kaputt macht, besonders wenn man neu einsteigt oder bisher wenig damit zu tun hatte. Die Seniorenakademie Donau Oberschwaben will mit dem „Netzwerk Digitalisierung und Medienkompetenz mobil“ durch die Qualifizierung zum ehrenamtlichen DigitalMentor ermöglichen, dass jeder in seiner Gemeinde Ansprechpartner oder einen monatlichen Digitaltreff findet, der beim Entdecken von Internet oder Smartphone ermutigt oder bei Fragen, Problemen unterstützt.



Wer regelmäßig das Smartphone benutzt, sein Wissen gerne mit etwas Geduld weitergibt und im Netzwerk auch für sich Neues erfahren möchte, ist zur kostenlosen Qualifizierung zum / zur Digitalmentor:in eingeladen. Die 12 stündige Kompakt-Fortbildung behandelt methodische Grundlagen für die Arbeit mit Erwachsenen, organisatorische und rechtliche Fragen, sowie den Umgang mit Smartphone, Tablet und sozialen Netzwerken. Dazu kommt die sichere Kommunikation im Internet und sozialen Netzwerken, das Einkaufen, Buchen im Internet und onlinebanking. Die Vertiefung in speziellen Themen ist jederzeit möglich und gewünscht. Danach kann man als DigitalMentor:in in seiner Gemeinde oder im Landkreis je nach den zeitlichen Möglichkeiten aktiv werden. Das Netzwerk unterstützt beim Start in der Gemeinde, beim Erfahrungsaustausch, mit Weiterbildungsangeboten und Materialien. Die Qualifizierung beginnt im Bürgersaal, Rathausplatz 2, Gemeinde Burgrieden am

- Donnerstag, 23.03.2023 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
- Freitag, 24.03.2023 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
- Samstag, 25.03.2023 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Näheres und anmelden:

Dieter Giehmann E-Mail office@bakdos.de

Caritas Biberach-Saulgau

Internet, Smartphone & Co.

– wer kümmert sich um meinen digitalen Nachlass?

Ein Leben ohne Internet, Computer und Smartphone ist kaum noch möglich. Es werden Profile in sozialen Netzwerken angelegt, persönliche Informationen geteilt, Freundschaften gepflegt und auch der Kontakt mit der Familie ist dokumentiert. Zudem werden Verträge online abgeschlossen, verschiedene Einkaufsportale genutzt und dafür benötigte Nutzerkonten angelegt.

Doch was passiert mit unseren Daten auf unseren Konten bei Amazon, Facebook und Co.? Denn nicht nur Greifbares, Gegenstände werden vererbt sondern auch unsere Accounts, Abos und Verträge. Es ist daher ratsam, die eigenen digitalen Daten im Blick zu haben und Regelungen zu treffen, wenn wir es selbst nicht mehr können.

Dienstag, 21.03.2023

19 – 20.30 Uhr

Online-Veranstaltung via Zoom

Referentin: Inge Veil-Köberle, Medienpädagogin

Kosten: Der Vortrag ist kostenlos.

Anmeldung: keb Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau e.V.

Tel.: 0731 9 20 60 20 | keb.ulm@drs.de

<https://keb-ulm.de>

Der Zoom-Link wird vor der Veranstaltung rechtzeitig zugeschickt.

Vorträge „Christliche Patientenvorsorge“

07. März 2023 (Dienstag), Mengen, 14 Uhr Gottesdienst, 15 Uhr Vortrag: kath. Gemeindehaus, Kirchplatz

15. März 2023 (Mittwoch), 19 Uhr, Bad Saulgau: Café Schillers e. V., Kirchberg 2

22. März 2023 (Mittwoch), 19 Uhr, Hohentengen: Sozialpunkt Göge, Hauptstraße 8

27. April 2023 (Donnerstag), 14 Uhr, Biberach: Gemeindehaus Dreifaltigkeit, Mittelbergstraße 31, Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung (KEB)

23. Mai 2023 (Dienstag), 14 Uhr, Bad Saulgau: Ökumen. Seniorenbegegnung, ev. Gemeindehaus, Gutenbergstraße 49

Alle Vorträge sind kostenfrei und ohne Anmeldung

Ansprechpartnerin:

Sonja Hummel

Koordinatorin „LebensFaden – Orientierungshilfen zur Christlichen Patientenvorsorge“

Caritas Biberach-Saulgau

Kaiserstraße 62

88348 Bad Saulgau

Tel. 07581-906 496-21

E-Mail: hummel.s@caritas-biberach-saulgau.de

Homepage: www.lebensfaden.org

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“

Flucht und Migration – Chance Ausbildung

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 16. März einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: „Flucht und Migration – Chance Ausbildung“. Der einstündige Vortrag beginnt um 16:00 Uhr und richtet sich an Geflüchtete, Migranten sowie deren Helfer und Angehörige. Inhaltlich geht es darum, welche Voraussetzungen für eine Ausbildung in Deutschland benötigt werden und welche Alternativen möglich sind, bis es mit einer Ausbildung klappt.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Veranstaltungshinweis

Seitenwechsel am Lehrerpult

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 16. März einen Online-Vortrag rund um den Lehrerberuf. Die Gäste aus dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg sowie dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst informieren dann über die jeweiligen Einstellungschancen und zeigen auf, welche Voraussetzungen für die unterschiedlichen Lehramtsstudiengänge nötig sind und über welche Wege es in den Lehrerberuf gehen kann. Eingeladen sind alle am Thema interessierten Jugendliche und Erwachsene. Die kostenfreie Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr und endet um 17:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Die Anmeldung zum Hölzle 2023 für drei- bis 14-jährige Kinder startet in diesem Jahr am 17. März um 15 Uhr

Betreut von pädagogisch geschulten Mitarbeitern bietet das Hölzle Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen drei und 14 Jahren spannende und erlebnisreiche Sommerferien an Biberachs Stadtrand. Für Kinder von fünf bis 13 Jahren gibt es das reguläre ganztägige Programm mit Highlights wie dem Freibadtag und der Nachtwanderung. Drei- bis Fünfjährige werden halbtags in der Kleinkindgruppe betreut und 14-jährige erleben ein teenagergerechtes, abwechslungsreiches Actiongruppenprogramm mit Dreitages-Tour, Paddeln und Klettern. Nach zwei Jahren Pause fahren für die Kinder in diesem Sommer wieder morgens und abends die hölzleigenen Buslinien und das ehrenamtliche Küchenteam sorgt wie gewohnt für eine gesunde und leckere Vollverpflegung. Die Online-Anmeldung über www.hoelzle-online.de kann bequem von zuhause, unterwegs oder von der Arbeit wahrgenommen werden. Anträge auf finanzielle Unterstützung können ab dem Anmeldetag unkompliziert über ein Onlineformular beim Hölzle-Verein gestellt werden. Für Schnellentschlossene gibt es zudem wieder den Frühbucherrabatt für Anmeldungen bis Ende April.

Kinderanmeldung

17.03.2023

Eröffnungssonntag

30.07.2023

Erster Abschnitt

31.07.2023 bis 12.08.2023

Zweiter Abschnitt

14.08.2023 bis 26.08.2023

Dritter Abschnitt

28.08.2023 bis 09.09.2023



Frischer Wind für die Energiewende – die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz am Regierungspräsidium Tübingen

Bilanz nach einem Jahr Arbeit

„Sie hat sich schon jetzt als frischer Wind für die Energiewende im Regierungsbezirk Tübingen bewährt“, betont Regierungspräsident Klaus Tappeser bei einer ersten Bilanz. Mit über 100 Stellungnahmen nach dem Klimaschutzgesetz und über 130 zusätzlichen Terminen und Veranstaltungen, an denen die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz, kurz StEWK, bereits im ersten Jahr mitgewirkt hat, zeigt sich die Energie und hohe Einsatzbereitschaft, mit der sie ihre Arbeit aufgenommen hat. Vor einem Jahr wurden die Stabsstellen „Energiewende, Windenergie und Klimaschutz“ als eine Maßnahme der Task Force des Landes zur Beschleunigung des Ausbaus erneuerbarer Energien in den Regierungspräsidien eingerichtet – eine davon auch am Regierungspräsidium Tübingen.

Aufgabe der Stabsstelle ist es, erste Ansprechstelle bei Fach- und Verfahrensfragen für Genehmigungsbehörden, Investoren, Fachbehörden, Verbände und alle möglichen Akteure der Energiewende zu sein. Besonders mit den Landratsämtern steht sie in engem Fachaustausch.

Die Stabsstelle nimmt eine wichtige Scharnierfunktion ein. Auf der einen Seite als wichtige Unterstützerin in Genehmigungsverfahren. Auf der anderen Seite gibt die Stabsstelle die bei der Begleitung von Projekten, Vorhaben und Genehmigungsprozessen gemachten Erfahrungen an die Beteiligten und vor allem auch an die Ministerien weiter, um bestehende Abläufe, gesetzliche Vorgaben oder sonstige Rahmenbedingungen zur Förderung der Energiewende weiterzuentwickeln.

Die Kommunikation und Vermittlung komplexer Fachinformationen und die Klärung strittiger Fragen stehen dabei immer im Fokus ihrer Arbeit. Das erfahren oft auch Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die vor dem Start von Erneuerbare-Energie-Projekten stehen. Deshalb wurde im Jahr 2022 vom Regierungspräsidium Tübingen gemeinsam mit dem Forum Energiedialog der erste Kommunale Energiewende-Dialog für den Regierungsbezirk Tübingen durchgeführt. An diesem haben über 120 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und Vertreterinnen und Vertreter von Genehmigungsbüros, den Regionalverbänden und Energiebüros teilgenommen. „Auch 2023 soll diese bezirkswide Plattform zur Unterstützung der Kommunen bei der Energiewende fortgesetzt werden“, erklärt Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Was sagt die Bilanz der Stabsstelle? Hoch ist im Regierungsbezirk Tübingen das Interesse am Bau von Photovoltaik-Freiflächenanlagen. So hat sich die Zahl der Planungen mit 92 Fällen im Vergleich zum Vorjahr erneut mehr als verdoppelt. 13 Photovoltaik-Freiflächenanlagen sind 2022 neu ans Netz gegangen oder wurden erweitert. Vier Windparks (Sonnenbühl, Hoßkirch, Laichingen, Lonsee-Ettleschieß) mit insgesamt 15 Windenergieanlagen wurden im vergangenen Jahr genehmigt.

Regierungspräsident Tappeser: „Wir stehen beim Klimaschutz noch vor einer gewaltigen Aufgabe, das ist uns allen bewusst. Der Vorteil eines Regierungspräsidiums als Bündelungsbehörde zeigt sich hier aber einmal mehr. Alle Fachabteilungen arbeiten intensiv und eng zusammen, um Genehmigungsverfahren zügig und rechtskonform voranzubringen. Die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz ist dabei ein wichtiger Garant für eine gute Kommunikation und damit reibungslose Abläufe.“

Arbeitskreis der Schwerbehindertenvertretung

Der Arbeitskreis der Schwerbehindertenvertretungen des Landkreises Biberach trifft sich am Mittwoch, 15.03.2023 an der Hochschule Biberach Campus Aspach in der Hubertus-Liebrecht-Straße 35 um 13.30 Uhr. Carmen Wunderlich und Carina Zick vom Integrationsfachdienst Biberach führen nach einer kurzen Vorstellung des IFD's durch den Nachmittag. Thema wird sein: „Soll ich's sagen?“ - Umgang mit Beeinträchtigung/Erkrankung/Behinderung im Job. Eingeladen sind Vertreter und Stellvertreter der schwerbehinderten Menschen aus den Betrieben und Verwaltungen im

Landkreis Biberach. Rückfragen und verbindliche Anmeldung bis spätestens Freitag, 10.03.2023 per Mail info.biberach@ifd.3in.de oder telefonisch unter 0711 25083-2500. Das Treffen ist eine Veranstaltung im Sinne § 179, Abs. 4 bzw. Abs. 6 SGB IX.

Die Radbörse des RSC Biberach findet am 18. März auf dem Parkdeck des BZS in der Leipzigerstraße statt

Wie in der Vergangenheit veranstaltet der **RSC 1962 Biberach e.V.** seine traditionelle Radbörse am **18. März 2023** zum Beginn der Radsaison. Der RSC rechnet wieder mit einem umfangreichen Angebot an Kinder- und Jugendrädern, Mountainbikes, Trekking- und Rennrädern. Zubehör wie Rad-Anhänger oder hochwertige Kinderroller und -dreiräder waren in der Vergangenheit ebenfalls beliebte Artikel.

Auch in diesem Jahr ist der Veranstaltungsort das **Parkdeck des Berufschulzentrum (BSZ) Biberach** in der **Leipzigerstraße**. Die Anlieferung der **Verkaufsartikel** erfolgt zwischen **10:00 und 12:00 Uhr**. Dazu muss ein kleines Formular mit den wichtigsten Daten zum Verkaufsobjekt und Verkäufer ausgefüllt werden. Je nach Preiskategorie des Artikels ist eine Stellgebühr von 1,00 oder 3,00 Euro vorab zu entrichten. Als oberes Limit sind Verkaufspreise von etwa 500 Euro. Die Mitarbeiter des RSC Biberach stehen bei der Bewertung der Räder mit Rat und Tat zur Seite.

Alle zum Verkauf stehenden **Fahrräder** werden dann nach **Art** und **Größe** sortiert, damit sich die Interessenten leichter orientieren können. Auch einer kleinen Probefahrt steht nichts im Wege! Der eigentliche **Verkauf** beginnt um **12:30 Uhr** und **endet gegen 14:30 Uhr**. Je nach Verkaufsbetrieb wird gegen 13:15 / 13:30 Uhr mit der Auszahlung des Verkaufserlöses begonnen, dabei behält der Verein 10% als Provision / Spende ein, mit der unsere Jugendarbeit unterstützt wird.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Ostereiermarkt in Schwendi

Um die Kunst am Ei, geht es am Samstag 18. März von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr beim Ostereiermarkt in der Lazarus-von-Schwendi-Veranstaltungshalle. Mehrere Eiermalkünstler verzieren Eier mit Frühlingsblumen, Osterhäschen, Vögeln, christlichen Motiven sowie Gedichten.

Handgeflochtene Körbe, Osterpalmen, Deko aus Stoff und Papier, Weihekorbedecken, Klöppelarbeiten, österliche Floristik, Modeschmuck und Accessoires für Kleinkinder werden angeboten. Für das österliche Ambiente sorgt der Modelleisenbahnclub Laupheim-Schwendi e.V. Hierbei darf eine Modellbahn natürlich nicht fehlen. So transportieren selbstverständlich die Züge Schokoladenier für die Kinder auf den Schienen durch eine Hasenlandschaft. Auch für die Bewirtung der Gäste ist gesorgt. Der Eintritt kostet für Erwachsene 2 €.

KUNSTSCHALTER Schemmerhofen

MANTRA singen mit Lydia Eggle

Mantra bedeutet übersetzt "Werkzeug für den Geist." Mantra singen ist eine Methode, um seinen Geist durch Klänge und Schwingungen zu beruhigen und zu stärken. Wer sich darauf einlässt, wird feststellen: Ein Mantra berührt und befreit den Geist. Mit Lydia Eggle werden Mantras in Deutsch, Englisch und Sanskrit gesungen. Auf 20 Teilnehmer*innen begrenzt

Donnerstag, 09.03.2023, 19.30 bis 21.00 Uhr, Teilnahme auf Spendenbasis

Anmeldung: info@kunstschalter-schemmerhofen.de

Gesang & Klavier meets Steirische Harmonika

Ein besonderes Highlight im KUNSTSCHALTER!

Genießen sie die Musik der Schemmerberger Schwestern **Carina und Isabel Leberherz**.



Beide sind Musikstudentinnen (Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart und Pädagogische Hochschule Weingarten) und sie werden den Zuhörenden verschiedene Kombinationen aus Gesang und Klavier präsentieren.

Als Konzertpartner begleiten die aus Mettenberg stammenden ehemaligen Europameister auf der Steirischen Harmonika **Christoph und Raphael Ruß**, bekannt als das Duo „**Russbrothers**“.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert!
Sonntag, 19. 03.23, 17.00 Uhr, Eintritt: 12,00 Euro

NIA-Workshop mit Irmi Schleich

Nia ist ein ganzheitliches Bewegungskonzept für Körper, Geist und Seele. Die Freude an der Bewegung steht im Vordergrund. Die drei Säulen von Nia, die Tanzkünste, die Kampfkünste und die heilenden Künste geben dir viel Raum dich vielseitig und kreativ zur Musik zu bewegen. Mit Achtsamkeit lernst du die Bewegungen deinem Körper individuell anzupassen.

Nia wird barfuß oder mit leichten Schuhen getanzt. Bitte bring bequeme Kleidung, eine Matte und eine leichte Decke mit.

Samstag, 18.03.23, 11.00-16.00 Uhr, Teilnahmegebühr: 40,00 Euro

Anmeldung: info@kunstschalter-schemmerhofen.de

INFO: KUNSTSCHALTER Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg. Kontakt und Anmeldung: info@kunstschalter-schemmerhofen.de. Das Programm kann unter www.kunstschalter-schemmerhofen.de heruntergeladen und eingesehen werden.

Gefördert aus dem Programm „Freiräume“, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Unterstützer sind die Gemeinde Schemmerhofen, Volkshochschule Laupheim, VIA Training Ulm und Dorfkultur e.V. Schemmerberg.

Sportverein Schemmerberg

Preisbinokel-Turnier am 25. März

Der Sportverein Schemmerberg veranstaltet am Samstag, 25. März im Sportheim wieder sein Preisbinokel-Turnier. Es gibt Geld- und Sachpreise zu gewinnen. 1. Preis 200 Euro, 2. Preis 100 Euro, 3. Preis 50 Euro, sowie weitere Sachpreise. Beginn ist um 19 Uhr. Es sind alle Kartenfreunde zu diesem Abend ins Sportheim Schemmerberg eingeladen.

Latin Love Affair – Ritmo del Caribe

Wie der afrikanische Rhythmus die Welt veränderte

Die Revue „Ritmo del Caribe“ erzählt am Samstag, den 18. März 2023 um 20 Uhr in der Stadthalle in Biberach, die Geschichte einer unfreiwilligen Völkerwanderung, die im musikalischen Sinne von Westafrika aus zuerst zu den Karibischen Inseln nach Brasilien, dann über den südamerikanischen Kontinent nach USA und von dort zu uns nach Europa kam.

Zu hören sein werden bekannte Titel wie Guantanamo, Dos Gardias, oder Birdland und Copacabana in originellen Versionen. Traditionelle Rhythmen der Folklore in originalen Kostümen, mit Tänzerinnen und Tänzern aus diesen Ländern begeistern ebenso, wie die Band hinter ihnen, mit 4-köpfigem Bläasersatz und den Biberachern César Gamero und Bandleader Markus Merz an den Percussions und Drums. Narrador Ricardo Hernandez führt kenntnisreich durch das Programm. Woher kommen Blues, Jazz, ChaCha, Samba, Bossa Nova, Merengue, Calypso, Reggae, Soul, Funk, Pop? Das einzigartige Programm der Rundreise mit den kubanischen Sängern Anaisa und Angel Salazar führt in zweieinhalb Stunden mit Musik, Gesang und Tanz durch die verschiedenen Phasen der neueren Musikgeschichte.

INFO Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Marktplatz 7/1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30-12:30 Uhr und 14-17 Uhr, am Mittwoch von 8:30-18 Uhr und Samstag von 8:30-12:30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) möglich.

Ausstellungseröffnung und Buchvorstellung

35 Jahre Galerie im Fruchtkasten Ochsenhausen

Freunde des Fruchtkastens: unter diesem Titel steht die diesjährige Frühjahrsausstellung in Ochsenhausen, die vom 12. März bis zum 14. Mai zu sehen ist. Die Ausstellung bietet einen Rückblick auf 35 Jahre Ausstellungstätigkeit in der städtischen Galerie. Sie zeigt Arbeiten von 20 Künstlern, die dem Ochsenhauser Fruchtkasten seit vielen Jahren verbunden sind. Begleitend erscheint ein Buch, in dem sämtliche Ausstellungen von Beginn an dokumentiert sind. Die Ausstellung wird am Sonntag, 12. März, um 11 Uhr eröffnet.

Seit vielen Jahren ist der Fruchtkasten in Ochsenhausen ein Anziehungspunkt für Kunstfreunde aus nah und fern. In der einstigen „Kornschütte“ des Klosters, in der in früheren Jahrhunderten die Bauern des Klostergebiets ihren Zehnten abliefern, sind heute Gemälde, Zeichnungen und Skulpturen daheim. Seit Ende der 1980er-Jahre dient der mächtige Barockbau als städtische Galerie. Zuvor war der Anfang des 18. Jahrhunderts erbaute Fruchtkasten vom Land grundlegend saniert worden.

Die Wiedereröffnung des historischen Fruchtkastens war zugleich die Geburtsstunde der städtischen Galerie. Erste Ausstellungen fanden ab 1988 statt, zu einer regelmäßigen Ausstellungstätigkeit kam es ab 1989. Seit diesen Anfängen war der Fruchtkasten Schauplatz für mehr als 120 Wechselausstellungen. Der inhaltliche Schwerpunkt des Programms liegt auf zeitgenössischer Kunst aus der erweiterten Region. Bei den jährlichen Großen Sommerausstellungen, die es seit 1997 gibt, sind jedoch auch große Namen wie Picasso, Chagall und Miró oder der aus dem nahen Rot an der Rot stammende Holzschneider HAP Grieshaber zu Gast. Inzwischen zählt der Fruchtkasten mit seinem barocken Gewölbe und den charakteristischen Fenstertüren zu den ältesten und bekanntesten öffentlichen Galerien Oberschwabens. Er ist ein beliebtes Ziel für zahlreiche Kunstfreunde zwischen Ulm und Bodensee, aber auch bis aus Stuttgart und München.

Die Ausstellung stellt aktuelle Arbeiten von 20 Künstlern vor, die dem Fruchtkasten durch Ausstellungen zum Teil seit vielen Jahren verbunden sind. Die Liste der Beteiligten der diesjährigen Frühjahrsausstellung liest sich wie ein Who's Who der regionalen Kunstszene: Siegfried Assfalg (+), Sabine Becker, Steffen Dietze, Diether F. Domes (+), Josef Ebnöther, CHC Geiselhart, Willibrord Haas, Josef Alexander Henselmann, Christof Kochs, Christopher Lehmpfuhl, Ena Lindenbaur, Harry Meyer, Axel F. Otterbach, Klaus Prior, Horst Reichle, Robert Schad, Hermann Schenkel, Willi Siber, Wolf-Dietmar Unterweger. Gezeigt wird ein Querschnitt aus Malerei, Graphik, Fotografie und Skulptur.

Die Ausstellung ist zugleich die Abschlussausstellung des langjährigen Kulturamtsleiters Michael Schmid-Sax, der im Herbst letzten Jahres in den Ruhestand getreten ist und der die Galerie praktisch von Anfang an geleitet hat. Neue Kulturamts- und Galerieleiterin ist Kathrin Käppeler. Den Wechsel in der Galerieleitung hat die Stadt Ochsenhausen als Träger des Fruchtkastens zum Anlass genommen, eine Dokumentation herauszugeben. Unter dem Titel „Chapeau! – Große Kunst in einer kleinen Stadt“ sind darin sämtliche Ausstellungen festgehalten, die im Fruchtkasten von 1988 bis heute stattgefunden haben. Zusätzlich werden die Wechselausstellungen im benachbarten Klostermuseum dokumentiert. Die Ausstellung im Ochsenhauser Fruchtkasten ist jeweils von Dienstag bis Sonntag von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen unter www.tourismus-ochsenhausen.de.

**Bitte achten Sie darauf,
dass Ihr Briefkasten
gut leserlich beschriftet ist**

Preisbeispiele Warthausen

2-spaltig / 70 mm

90 x 70 mm

82,60 €

2-spaltig / 80 mm

90 x 80 mm

94,40 €

2-spaltig / 40 mm

90 x 40 mm

47,20 €

2-spaltig / 90 mm

90 x 90 mm

106,20 €

2-spaltig / 50 mm

90 x 50 mm

59,00 €

4-spaltig / 50 mm

187 x 50 mm

118,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Warthausen

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Fax 07154 8222-15
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- einmalig
 wöchentlich
 14-tägig
 monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
 Grafik/Bild
 Gestaltungsvorgabe
 Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit) ca. _____ mm hoch
 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

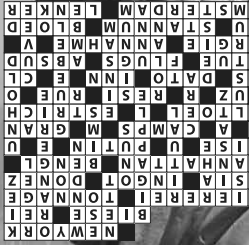
Druck + Verlag
WAGNER

AMERIKANISCHES RÄTSEL

Finden Sie die Position der schwarzen Trennfelder zwischen den Lösungswörtern heraus. Wie viele sogenannte Blindfelder in jeder Spalte oder Zeile vorkommen, ist in Klammern hinter den Fragen angegeben.

- WAAGRECHT:** 1. Metropole an der Ostküste der USA (1), 2. Ziersaum an Uniformen – Ruinenstadt bei Teheran (1), 3. Gehabe, Bescheidentuererei – Rauminhalt eines Schiffs (1), 4. altrömische Provinz – Metallbarren – mittelrussischer Fluss (2), 5. New Yorker Stadtteil – dt. Opernsänger (Volker) (2), 6. Fluss in Nordfrankreich – russischer Präsident (4), 7. Zeltlager (Mz.) – altes Edelmetallgewicht (4), 8. Schmierstoffabfall – fugenloser Fußboden (2), 9. Neckerei – Kosewort für Therese – franz.: Straße (5), 10. altes Maß der Motorenstärke – kaufm.: heute – englischer Gasthof – röm. Zahlzeichen: 150 (4), 11. ehem. Einheit für den Druck – geschwind – flüssiger Kochrückstand (2), 12. wüstes Gelage – Vermutung (3), 13. Kfz-Z. Ludwigshafen – lat.: Zinn – dumm (2), 14. Name New Yorks bis 1664 (Nieuw ...) – Fahrradgabel (1)

- SENKRECHT:** A. span. Provinzhauptstadt – ital. Frauenname (1), B. biblische Figur (Jesse) – altröm. Sühneopfer (1), C. Engagement – Internetkennung Ugandas (2), D. waagrechte Segelstange – Glaubensfreidenker (2), E. Bienenwachs (lat.) – Quadrillefigur (3), F. religiöse Handlung – Initialen von Fontane – Flächenmaß (2), G. deutsche Vorsilbe – Vorname des Schlagersängers Kaiser (2), H. Spitzname New Yorks – Stadt am Hellweg (1), J. lat.: Mühe, Last – Monogramm (3), K. liebenswürdig – ganz allein (3), L. Insel vor Dalmatien – helles Vulkan- gestein (4), M. umdrehen – int. Kfz-K. Türkei – Lottodoppeltreffer (2), N. Fremd- wortteil: nicht – nachdenken (2), O. ein Gewächshaus – Zustimmung (Abk.) (2), P. Vorschrift – chem. Zeichen für Actinium – ein Weinverschnitt (2), Q. Teil des Stadtteils – böser Mensch – Abk.: Doktor (2)



								★										1
								B										2
								I										3
								G										4
								A		★								5
								P										6
								P										7
								L										8
								E										9
								★										10
																		11
																		12
																		13
										★								14
A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	N	O	P	Q	★		

KAUFGESUCHE

Wiese/Garten in Birkenh. zu kaufen gesucht.
TEL: 0172-3089695

GESCHÄFTSANZEIGEN



MIT RÖHM ALS PARTNER IST GUT BAUEN!

Wir kaufen landwirtschaftliche Flächen!

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Telefon: 0 73 56 / 93 61-0

Mail: info@roehm-gruppe.de



Rollladen und Sonnenschutztechnik

Marco Schweikhardt - Rollladen, Jalousien, Raffstore
Schulze-Delitzsch-Weg 4 - Markisen, Sonnenschutz
88400 Biberach - Fliegengitter, Fenster, Türen
- Rollladenkasten Abdichtungen

Tel.: 07351 / 72830

- Rollladenmotoren

Fax.: 07351 / 14066

inkl. elektrischer Installation

E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

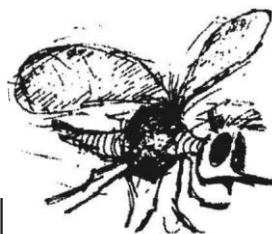
Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.

Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen

Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029

www.blersch-insektenschutz.de

E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

HIER SIND SIE RICHTIG



-Handel

-Handwerk

-Gewerbe

Profi gesucht?
www.regioport-aktuell.de

SICHERHEIT

Wir beraten Sie kompetent bei allen Fragen rund um Tresore und Sicherheitsbeschläge für Fenster und Türen.

GUTERMANN
zum Blumenstrauß

T 07351 18340 | Biberach, Marktplatz

Der Handwerker

...Professionalität rund um Heim, Haus und Garten

Festnetz 07351 - 37 31 83

Mobil 0171 - 144 93 33

www.der-handwerker-bc.de

„Alles aus einer Hand“
Sie sparen Zeit, Geld und
schonen Ihre Nerven!



Matthew Newholm | Bleicherstr.37 | 88400 Biberach a.d.Riss

ZIECH NATURSTEINE



● Individuell gestaltete Grabmale

● Granit + Marmor für Haus und Garten

Adolf-Kolping-Str. 10 . 88433 Schemmerhofen . Tel.07356/91440 . Fax 07356/91441



Podologie Kornelia Vogl

Bachelor of Science Podologie
Sektoraler Heilpraktiker
Wundexperte

Pfluggasse 1
88400 Biberach

Gustav-Mahler-Straße 2
88444 Ummendorf

Termine nach Vereinbarung

Tel. 0 73 51 - 2 94 38

Freitag
17.
März
18-22 Uhr

LADIES NIGHT

Für beste Unterhaltung, kleine Köstlichkeiten und neueste Informationen sorgen:

Live bei uns:
Eugen Ruedel mit Band!
Tolle Dekoideen!

Das vollständige Programm finden Sie auf www.moebel-grell.de

Montag-Freitag 9-18 Uhr, Donnerstag 9-19 Uhr, Samstag 9-14 Uhr
Möbel Grell GmbH, Wiesenweg 5-7, 88444 Ummendorf-Fischbach, Tel. 07351 34100

s'Fahrräde

hier liegen sie richtig

Sofort in die neue Saison durchstarten!

Sie sind da!
Victoria E-Manufaktur-Modelle

Victoria, i:SY, Lastenräder, Spezialräder, Tretroller
Beratung und Probefahrten, Verkauf, Service und Reparatur

Uwe Sproll, Im Schachen 12 (beim Flugplatz), 88447 Birkenhard
Tel. 07351 301498, kontakt@sahrraedle.de, www.sahrraedle.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 12/13

AUSBILDUNG & BERUF

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

WAGNER

Druck + Verlag

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Machen Sie Schlagzeilen!

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!

Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

www.pfullendorfer.de

Kiptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Ach-Linz
Tel. 07552 2602-0

MALER FORLEO

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH
- MATERIAL-VERTRIEB

Mobil: 0152-04 66 34 16
maler-forleo@web.de

Warthausener Str. 22A • 88447 Warthausen

GESUNDHEIT

Wirksame Hilfe mit Hypnose bei

Raucherentwöhnung und Gewichtsreduktion / Besserer Umgang mit Alkohol / Vorbeugung und Coaching von Burnout / Lampenfieber / Prüfungs- u. Vortragsangst Flugangst / Schlafstörungen / Angst um Angehörige Lernhypnose zur Leistungssteigerung - Superlearning Prokrastination / Selbstwert stärken / Trauer bewältigen Trennung überwinden / den richtigen Partner finden Eifersucht / Kaufsucht / Existenzangst bekämpfen

Praxis zum Glück - Wolfgang Hirsch, 88400 Biberach
Waldseer Str.19, Fon: 07351 / 14 99 8 oder Mobil: 0157 / 51 980 941
Mail: praxis-zum-glueck@web.de www.praxis-zum-glueck.de

PRAXIS ZUM GLÜCK

WIR HABEN NOCH

WENIGE PLÄTZLA FREI

GLEICH ANRUFEN:

073 51 / 299 87 81

Viel alleine?
Verbringen Sie
die Tage doch
lieber bei uns im
Tagestreff!

Seniorentagespflege

Birkenhard · Hochdorf · Schemmerhofen
Mehr Infos erhalten Sie unter www.tagestreff.de